de wisliger

DAS MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE WEISSLINGEN

GZA 8484 Weisslingen
November 2026 | NR. 1312

7 Ein Ort zum Zuhören, Erinnern und Erzählen

Die Idee der Bibliothek, einen Rahmen für anregende Gespräche zu bieten, kommt gut an.

10 Neue Dorfkindergärten – Ort der Begegnung

Wo Maschinen und Handwerker das Bild prägten, wird heute gespielt, gelernt, entdeckt und gelacht.

11 Baustart «Neubau am Chileweg»

Mit einem feierlichen Spatenstich begann der Bau des Mehrgenerationenhauses am Chileweg.

18 Zwischenbericht zum Keltengrab

Neue vorläufige Erkenntnisse des archäologischen Diensts zum Keltengrab in Weisslingen

24 Adventsfenster in Neschwil und Theilig

Die Adventsfenster sind täglich von 18.00 bis 22.00 Uhr beleuchtet und bleiben bis zum 6. Januar bestehen.

28 Portrait

Sonja Klingler gehörte für viele Wisliger schon fast zum Inventar des Wisliger Märts.



Stabübergabe: Feuerwehrkommandant Roland Hasler (rechts) mit seinem Nachfolger Thomas Meyer vor dem Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr Weisslingen.

«Man sollte bekanntlich aufhören, wenn es am Schönsten ist. Diesen Moment wollte ich nicht verpassen»

(sil) Ende Jahr übergibt Roland Hasler sein Amt als Kommandant der Feuerwehr Weisslingen an seinen Nachfolger Thomas Meyer und zieht sich aus dem aktiven Feuerwehrdienst zurück. Zeit für einen Blick zurück, aber auch für einen Blick in die Zukunft. Was für eine Feuerwehr verlässt der abtretende Kommandant? Wo liegen die künftigen Herausforderungen für den neuen Kommandanten? Wir haben Roland Hasler und Thomas Meyer zum Gespräch getroffen.

Roland Hasler – wenn Du Dich Ende Jahr zurückziehst, waren es insgesamt 34 Jahre, die Du Dich als Feuerwehrmann engagiert hast. Eine sehr schöne Zahl.
Roland Hasler: Das stimmt. Ich trat im Jahr 1993 in die Feuerwehr Steinmaur im Zürcher Unterland ein und leistete ab da aktiven Feuerwehrdienst. Nach Wislig bin ich im Jahr 1998 gekommen – wir bauten uns hier ein Haus und für mich war es Ehrensache, dass ich mich auch in meiner neuen Wohngemeinde engagieren wollte.



Thomas Meyer: «Ich weiss, dass ich mich auf mein erfahrenes Kader verlassen kann – deshalb bin ich mir sicher, dass ich diese Herausforderung gut meistern werde.»

Zudem bot die Feuerwehr eine gute Möglichkeit, um die Menschen näher kennenzulernen und im Dorf anzukommen. Zuerst diente ich als Soldat, bald schon liess ich mich dann aber zum Unteroffizier weiterbilden und begann, die «Feuerwehr-Karriereleiter» zu erklimmen.
Ich habe mich nie davor gedrückt, Verantwortung zu übernehmen, zudem machte es mir Freude, mit meinen Kameradinnen und Kameraden zusammenzuarbeiten – entsprechend musste man mich nicht lange bitten, mich später auch zum Offizier weiterzubilden. Es reizte mich, mir neues Wissen anzueignen und dieses auch weiterzugeben. Zudem hatte ich das Gefühl, dass die Feuerwehrausbildung durchaus ein bisschen neuen Drive vertragen würde. Ab 2009 war ich als Ausbildungschef für die Feuerwehr Weisslingen tätig, im Jahr 2020 übernahm ich dann den Posten als Kommandant.

Was hat Dich dazu bewogen, nun zurückzutreten?

Roland Hasler: Es ist nicht etwa so, dass ich mich zu alt für diese Aufgabe fühlen würde – in letzter Zeit hat sich aber schon eine gewisse Müdigkeit eingestellt. Da machen sich die insgesamt 34 Jahre dann doch irgendwie bemerkbar, und nun ist es an der Zeit, den Stab weiterzugeben. Vielleicht liegt das aber auch einfach daran, dass die jungen Feuerwehrleute so richtig Vollgas geben und mir je länger je mehr über den Kopf wachsen – auch fachlich (lacht). Nein im Ernst: Ich habe das Gefühl, dass jetzt genau der richtige Zeitpunkt ist, um mich zurückzuziehen. Die Feuerwehr Weisslingen ist sehr gut aufgestellt, und das in jeglicher Hinsicht. Wir sind eine hochprofessionelle Rettungsorganisation und verfügen über ein sehr gut eingespieltes Team. Ich habe alles, was ich an meine Kameradinnen und Kameraden weitergeben konnte und wollte, auch weitergegeben. Ich konnte die Weichen für meine Nachfolge rechtzeitig stellen und auch das Kader entsprechend aufstellen, dass es für die Zukunft gut gerüstet ist.

Nägelihof, Familie Nef-Nägeli
Farzelweg 3, 8484 Weisslingen, 078 724 80 91
Nägelihof
Christbaumverkauf im Nägelihof
12. – 24. Dezämber
Im Hofläde gits schöni Gschänkli gfüllt mit Gonfi, Schüblig, Sirup und Vielem meh.
Am SA 12.12. vom 10–20 Uhr und SO 13.12. vom 10–16 Uhr
gits Kürbissuppä, heissi Schüblig, Glüehwii und no viel Feines.

Ich bin mir sicher, dass die Feuerwehr auch ohne mein Mittun genauso weiterfunktionieren und einen prima Job machen wird, und mit einer solchen Gewissheit aufhören zu dürfen, empfinde ich als Privileg.

Thomas Meyer – wie bist Du zur Feuerwehr gekommen?
Thomas Meyer: Ich war schon als Jugendlicher total angefressen vom Feuerwehrdienst und habe mich deshalb mit 14 Jahren bei der Jugendfeuerwehr angemeldet. Mir gefiel einfach alles: Die Action bei einem Einsatz, die Arbeit mit den verschiedenen schweren Maschinen und Geräten, die gute Gemeinschaft und natürlich der Umstand, dass ich lernte, anderen Menschen in Not wirklich zu helfen.
Mit 18 Jahren wechselte ich dann in die Ortsfeuerwehr Weisslingen, wo ich mich von Anfang an sehr wohl und gut aufgehoben fühlte. Was mich immer sehr beeindruckt hat, ist die der Umstand, dass bei uns alle Hand in Hand zusammenarbeiten – und zwar von den einfachen Soldatinnen und Soldaten bis hin zum Kommando. Man begegnet sich auf Augenhöhe und versucht, gemeinsam weiterzukommen. Ich habe das Gefühl, dass das unsere Feuerwehr gegenüber anderen Feuerwehren auszeichnet.

Dafür spricht wohl auch der Umstand, dass die Feuerwehr Weisslingen in den letzten Jahren nie um Nachwuchs kämpfen musste, während das andere Ortsfeuerwehren in der Region jedes Jahr tun müssen…
Roland Hasler: Ich denke schon, dass das ein Stück weit unser Erfolgsrezept ist. Wir binden die neuen Feuerwehrleute sofort in unser Team mit ein und geben ihnen die Möglichkeit, sich ihren Fähigkeiten entsprechend einzubringen. Diese unkomplizierte Willkommens-Kultur hat sich bewährt und wird von unseren Feuerwehrleuten sogar aktiv weitergetragen: Viele neue Soldatinnen und Soldaten kommen inzwischen durch Mund-zu-Mund-Propaganda zu uns – weil beispielsweise ihre Kolleginnen und Kollegen bereits bei der Feuerwehr Weisslingen Dienst tun und erzählen, wie gut es ihnen hier bei uns gefällt. Die Feuerwehr Weisslingen muss sich jedenfalls schon seit vielen Jahren keine Nachwuchssorgen mehr machen, und das ist natürlich ein sehr schöner Umstand. Aktuell verfügen wir über einen Mannschaftsbestand von 65 Feuerwehrleuten – laut den Richtlinien der Gebäudeversicherung des Kantons Zürich (GVZ) müssten es 45 sein.
Thomas Meyer: Es ist aber keinesfalls so, dass wir uns entspannt zurücklehnen könnten. Es gilt, unserem guten Ruf Sorge zu tragen. Nur so können wir beeinflussen, dass

die Feuerwehr Weisslingen auch künftig über genügend Nachwuchs verfügen wird.

Zurück zum Wechsel im Kommando der Feuerwehr per Ende Jahr: Wie wurde die Nachfolge geplant? Wann hast Du, Thomas, Dich dazu entschieden, Dich zur Verfügung zu stellen?

Thomas Meyer: Ich bin ja schon seit einigen Jahren als Offizier tätig, und von daher bin ich mich auch schon länger gewohnt, Verantwortung zu übernehmen. Für mich war deshalb auch von Anfang an klar, dass ich mich als Kommandant zur Verfügung stellen würde, wenn mein Einsatz gefragt wäre.

Roland Hasler: Wir haben uns natürlich schon seit einiger Zeit Gedanken über eine mögliche Nachfolge gemacht und früh ausgelotet, wer als neuer Kommandant bzw. als neue Kommandantin in Frage kommen und diese Aufgabe auch übernehmen wollen würde. Glücklicherweise hat sich relativ bald herauskristallisiert, dass Thomas Meyer sich zur Verfügung stellen wird.

Du führst mit der Trümpy Elektro AG ein eigenes KMU – wie lässt sich das mit Deiner künftigen Aufgabe als Kommandant unter einen Hut bringen?

Thomas Meyer: Das war in der Tat ein Thema, das mich im Vorfeld sehr beschäftigt hat und wohl auch weiterhin beschäftigen wird. Ich bin mir aber sicher, dass ich diese Herausforderung gut meistern kann – die in diesem Jahr neu eingerichtete Stabsstelle wird mir sicherlich dabei helfen, weil sie einen grossen Teil der administrativen Arbeit übernimmt. Auch weiss ich, dass ich mich auf mein erfahrenes Kader bei der Feuerwehr verlassen kann: Die Aufgaben sind auf die Schultern von verschiedenen Personen verteilt – das sorgt natürlich für Entlastung für mich als Einzelnen. Am Ende wird sich aber wohl einfach zeigen müssen, wie sich diese beiden ganz verschiedenen Aufgaben miteinander vereinbaren lassen – ich bin mir jedoch sicher, dass es sich lohnt, es zu versuchen.

Roland Hasler: Die hohe Arbeitsbelastung war uns bei der Nachfolgeplanung durchaus bewusst und es war auch von Anfang an klar, dass ein neuer Kommandant eine zusätzliche Entlastung in Form einer Stabsstelle brauchen würde. In den letzten Jahren hat sich die Arbeit als Kommandant stark verändert – mit der Professionalisierung sind viele zusätzliche Aufgaben hinzugekommen, die allesamt grosse Aufmerksamkeit fordern. Ich hatte das Glück, dass mein Arbeitgeber mir stets den nötigen Freiraum für die Erfüllung meiner Pflichten als Kommandant einräumte – darauf kann man sich in der heutigen Zeit jedoch immer weniger verlassen und entsprechend war es wichtig, die Aufgaben rechtzeitig so zu verteilen, dass das gesamte Feuerwehrkader eingebunden ist und den Kommandanten entlastet. Nur so kann gewährleistet werden, dass sich auch künftig noch freiwillige Personen für solche Ämter finden lassen.

Thomas: Was denkst du, welche Herausforderungen erwarten dich und die Feuerwehr Weisslingen in der Zukunft?

Thomas Meyer: Die Herausforderungen werden für die Feuerwehren im Allgemeinen sicher nicht kleiner, sondern eher grösser und komplexer. Extreme Wetterereignisse wie Sturm, Starkhagel und Gewitter, aber auch grosse Trockenheit werden uns künftig vermehrt beschäftigen – die eigentliche Brandbekämpfung rückt eher in den Hintergrund.

Gleichzeitig wird die Professionalisierung weiter voranschreiten und uns auch in Zukunft fordern – auch hier gilt es, am Ball zu bleiben und die Entwicklung aufmerksam zu verfolgen. In diesem Zusammenhang ist sicher auch die Zusammenarbeit mit umliegenden Feuerwehren zu erwähnen, die in der Zukunft eher noch an Wichtigkeit gewinnen wird. So ist die Feuerwehr Weisslingen beispielsweise in Absprache mit der Feuerwehr Illnau-Effretikon seit dem vergangenen Sommer auch wieder für das ganze Gebiet der ehemaligen Gemeinde Kyburg inklusive der beiden Ortsteile Billikon und Ettenhausen zuständig.

Die Feuerwehr Weisslingen befindet sich, wie Roland Hasler vorhin schon gesagt hat, aktuell auf einem sehr guten Niveau – auch betreffend der Ausrüstung und der Fahrzeuge. Im nächsten Jahr steht jedoch noch der Ersatz unseres in die Jahre gekommenen Verkehrsgruppenfahrzeuges an – ich hoffe sehr, dass wir diesen erfolgreich über die Bühne bringen können.

Roland: Warum hast Du Dich dazu entschieden, den Feuerwehrdienst gleich ganz an den Nagel zu hängen, anstatt einfach nur einen Schritt zurückzutreten und noch ein paar Jahre als Soldat anzuhängen?

Roland Hasler: Es stimmt schon – die Verlockung hierfür wäre ganz klar gross gewesen. Mir war aber wichtig, einen Schlussstrich zu ziehen und diesen dann auch durchzuziehen. Im Herzen wäre ich wohl auch als Soldat immer ein bisschen Kommandant geblieben, und auch wenn ich von mir selber weiss, dass ich mich sehr gut zurückhalten kann, hätte ich das meinem Nachfolger doch nicht zumuten wollen.

Zudem freue ich mich auch wirklich sehr darauf, in meiner Freizeit wieder etwas mehr Zeit für mich selber und meine Familie zu haben und mich auch wieder mehr dem Turnverein widmen zu können, der in den letzten Jahren viel zu kurz gekommen ist.

Verlässt Du die Feuerwehr mit einem weinenden Auge?

Roland Hasler: Ich gehe definitiv nicht gerne. Mir liegt die Feuerwehr Weisslingen wirklich am Herzen. Aber ich merke einfach, dass jetzt genau der richtige Augenblick gekommen ist, um mich zurückzuziehen. Man sagt ja immer, dass man aufhören sollte, wenn es am Schönsten ist. Diesen Moment wollte ich keinesfalls verpassen. Nicht dass es irgendwann soweit kommt, dass alle froh sind, dass ich endlich weg bin.

Wenn Du zurückschaust: Was bleibt Dir in Erinnerung?

Roland Hasler: Da gibt es sicherlich viele Bilder, die hängenbleiben – und zwar im



Roland Hasler: «Ich freue mich wirklich sehr darauf, in meiner Freizeit wieder etwas mehr Zeit für mich selber und meine Familie zu haben.»

positiven wie im negativen Sinn. Da wären einerseits die schönen Momente mit der Mannschaft, die vielen tollen Übungen, Feste, guten Gespräche und Begegnungen. Unvergessen bleibt sicherlich auch die Einweihung des neuen Tanklöschfahrzeugs im Sommer vor zwei Jahren. So etwas erlebt man als Kommandant allerhöchstens einmal im Leben. Andererseits sind da natürlich auch die traurigen und schlimmen Momente, die sich tief ins Gedächtnis eingraben. Da bleiben dann Bilder von Grossbränden und schweren Verkehrsunfällen, die teils sogar Bekannte und Freunde betrafen und wo ich doch bei allem Elend bis heute total froh bin, dass ich als Feuerwehrmann direkt helfen und nicht untätig danebenstehen musste.



Highlight im Leben eines Kommandanten: Die Einweihung des Tanklöschfahrzeugs anlässlich der Gewerbeschau Wislig im Sommer 2024.

Wie muss man sich die Übergabe des Kommandos vorstellen? Geschieht das fliessend oder übergibst Du Roland per 31. Dezember Deinem Nachfolger einfach Deine Ordner und den Schlüssel zum Feuerwehrgebäude?

Roland Hasler: Ganz so einfach ist es dann doch nicht (lacht). Seit klar ist, dass Thomas Meyer meine Nachfolge übernimmt, habe ich ihn Schritt für Schritt in verschiedene Prozesse und Aufgaben mit eingebunden – er hat seit Anfang 2026 auch an den Sitzungen der Feuerkommission teilgenommen. So kann er sich langsam in seine neue Tätigkeit hineinfinden und hat auch die Gelegenheit dazu, Fragen zu stellen. Ab 1. Januar wird er als Kommandant die Verantwortung übernehmen – natürlich werde ich ihm aber auch weiterhin gerne zur Verfügung stehen, sollte er Fragen haben oder einen Rat brauchen.

Ich bin mir aber sicher, dass er das nötige Rüstzeug mitbringt, um seine Aufgabe sehr gut zu meistern und nicht wirklich auf meine Hilfe angewiesen sein wird. Zudem hat er mit seinem Stellvertreter Simon Roost ja einen sehr erfahrenen Mann an seiner Seite, der ganz genau weiss, wie der Karren läuft.

Thomas Meyer: Danke für die Blumen! Trotzdem bin ich froh, dass ich mich im Notfall an Dich wenden könnte. Ich hoffe aber sehr, dass ich Dich eher anrufen werde, weil ich gerne wieder einmal ein Bier mit Dir trinken will (beide lachen).

Roland Hasler: Am Ende wirst Du sowieso nicht alles ganz genau gleich machen wie ich– so ein Wechsel ist ja auch immer eine Chance, um die vorhandenen Abläufe zu überdenken oder gar zu hinterfragen und bringt frischen Wind mit sich. Als ich damals Kommandant wurde, habe ich auch nicht alles von meinem Vorgänger übernommen, und das war auch gut so.

GerAtrium PFÄFFIKON

Koffer Markt



Der kleine Weihnachtsmarkt im GerAtrium

Sie finden Kreatives und Selbstgemachtes aus dem Koffer von vielen verschiedenen Ausstellern. Für das leibliche Wohl sorgen Bratwürste vom Grill und frische Waffeln. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Pflegezentrum GerAtrium Pfäffikon
Samstag, 21. November 2026, 14 bis 17 Uhr

ENGEL&VÖLKERS



Sarah Weiss

Seit 7 Jahren in der Immobilienbranche mit Erfahrung, Engagement und Leidenschaft für Immobilien.

WINTERTHUR
043 500 64 64 | Winterthur@engelvoelkers.com

Aus den Verhandlungen des Gemeinderats

Datenschutz; Genehmigung bzw. Kenntnisnahme diverser Erlasse

Verschiedene Massnahmen aus dem Datenschutzreviewbericht vom Juni 2025 sind vom Gemeindeschreiber weiterbearbeitet, in der Geschäftsleitung behandelt und vom Gemeinderat verabschiedet worden. Es handelt sich dabei um die Weisung zur Informationssicherheit und zum Datenschutz, das Informationssicherheitskonzept und das Security-Incident-Management (SIM). Diese Dokumente bilden eine wichtige Grundlage für den Aufbau und die Weiterentwicklung des Datenschutzes und der Betriebssicherheit der Gemeinde.

Wahl von Thomas Meyer zum neuen Kommandanten der Feuerwehr Weisslingen ab 01.01.2027

Roland Hasler, Kommandant der Feuerwehr Weisslingen, hat mit Schreiben vom 08.03.2026 dem Gemeinderat seinen Rücktritt seines jetzigen Amtes per 31.12.2026 bekannt gegeben. Auf Antrag von Roland Hasler hat die Feuerwehrkommission an ihrer Sitzung vom 08.06.2026 Thomas Meyer als neuen Kommandanten gutgeheissen und einen Antrag an den Gemeinderat gestellt. Dieser hat an seiner Sitzung vom 20.10.2026 Thomas Meyer als neuen Kommandanten der Feuerwehr Weisslingen ernannt. Als langjähriger Offizier der Feuerwehr bringt Thomas Meyer beste Qualifikationen für diese anspruchsvolle Aufgabe mit. Der Gemeinderat gratuliert ihm und wünscht Thomas Meyer viel Erfolg und Befriedigung in seiner neuen Funktion.

Dem zurücktretenden Feuerwehrkommandanten Roland Hasler gebührt der beste Dank für seinen langjährigen Einsatz, sein grosses Engagement und Wirken in den Diensten der Öffentlichkeit. Der Gemeinderat wünscht ihm alles Gute für seine Zukunft.

Ferner hat der Gemeinderat...

... Janosch Strässle, wohnhaft in Fehraltorf, das Gemeindebürgerrecht erteilt;
... die Abrechnungen der 30er-Zonen Chalcheren und Rainstasse genehmigt;
... der Totalrevision des Reglements Aus- und Weiterbildung zugestimmt.

Silvano Castioni, Gemeindeschreiber

Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten am 3. Dezember

Die Gemeindeverwaltung Weisslingen ist am Donnerstag, 3. Dezember zu folgenden Zeiten offen:

08.30 – 10.30 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr



Aufgrund einer Personalversammlung schliesst die Gemeindeverwaltung am Vormittag 60 Minuten früher.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung

Schneeräumung im Winterdienst

Unsere Verantwortlichen für den Winterdienst sind gerüstet, um auch in der kommenden Winterzeit die Gehwege und Strassen der Gemeinde in möglichst gutem Zustand zu halten. Dabei möchten wir Sie bitten, die nachfolgenden Regeln zu beachten.

Fahrzeuge, welche auf öffentlichen Strassen parkiert sind, behindern die Schneeräumungsarbeiten. Es besteht zudem Gefahr, dass sie durch Schneepflüge und andere Winterdienstgeräte beschädigt werden. Die Schneeräumung muss hauptsächlich in den frühen Morgenstunden durchgeführt werden. Auf öffentlichen Strassen und Plätzen nicht ordnungsgemäss parkierte Motorfahrzeuge behindern den Winterdienst. Um einen reibungslosen Ablauf der Räumungsarbeiten zu ermöglichen, bitten wir,

Fahrzeuge nicht auf den Gehwegflächen, im Parkverbot sowie ausserhalb der markierten Parkfelder abzustellen.

Jegliche Haftung für Schäden, die beim Schneepflügen oder beim Salzstreuen an nicht ordnungsgemäss parkierten Fahrzeugen entstehen, werden abgelehnt.

Die Schneeräumung in **privaten Haus- und Garagenzufahrten** ist Sache der Grundeigentümer oder Mieter der betreffenden Objekte. Das Personal der Gemeinde und des Kantons kann für diese Arbeiten nicht beansprucht werden.

Es ist nicht gestattet, den von Privatgrundstücken weggeräumten Schnee auf öffentlichem Grund abzulagern. Ohne Bewilligung dürfen Schnee und Eis nicht in Strassenschächte, Kanäle und öffentliche Gewässer geworfen werden.

Die Hydranten müssen auch im Winter sichtbar und für einen allfälligen Löscheinsatz zugänglich sein. Alle Hydranten sind mit einem blauen Schneezeichen gekennzeichnet. Es ist nicht erlaubt, Schneedepots um die Hydranten zu erstellen. Die Wasserversorgung und die Feuerwehr sind Ihnen sehr dankbar, wenn Sie die Hydranten auf Ihrem Grundstück und in der näheren Umgebung vom Schnee freischaufeln.

Für die Gewährleistung des Winterdienstes sind zwingend auch die Bäume, Sträucher und Bepflanzungen auf das entsprechende Lichtraumprofil zurückzuschneiden. Bäume und Sträucher, die den öffentlichen Grund überwachsen, sind von den Eigentümern auf das erforderliche Lichtraumprofil zurückzuschneiden.

Die Benützer des Verkehrsnetzes können nicht selbstverständlich davon ausgehen, dass Gemeindestrassen, Trottoirs und Wege stets frei von Schnee oder Eisglätte sind. Wir ersuchen deshalb alle Verkehrsteilnehmer, die Fahrweise, die Ausrüstung und das Verhalten den herrschenden winterlichen Verhältnissen anzupassen.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe.

Gemeinde Weisslingen

Reinigung der Grüngut- und Kehrichtcontainer am 3. und 4. Dezember

Die letzte Reinigung der Abfallcontainer in Weisslingen fand im Winter 2024 statt. Anfang Dezember ist es wieder so weit: Am Donnerstag, 3. Dezember, und Freitag, 4. Dezember, werden die Grüngut- und Kehrichtcontainer nach der Leerung durch die KEZO von der Firma CONTREAG gereinigt.
Bitte beachten Sie, dass die Reinigung nicht direkt im Anschluss an die Leerung erfolgt. Wir bitten Sie deshalb, die Container vorerst stehen zu lassen und erst nach der Reinigung wieder an ihren gewohnten Platz zurückzustellen.
Besten Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis.



Beschlüsse der Bau- und Werkkommission

An der letzten Bau- und Werkkommissionssitzung wurden folgende Bewilligungen erteilt:

Baubewilligungen
- Dorfstrasse 62.1, Kat-Nr. 2352, Umbau und Erweiterung bestehende Wertstoffsammelstelle
- Hüneggweg 1.5, Kat-Nr. 932, Batteriespeicher mit Wandverkleidung
- Strehlgasse 9, Kat-Nr. 2116, Photovoltaikanlage auf Dach (Aufdach)

Grünabfall-Jahresvignetten 2027 – ab jetzt erhältlich

Die Grünabfall-Jahresvignetten der Gemeinde Weisslingen für das Jahr 2027 sind ab sofort erhältlich.

Neu können die Vignetten auch bequem von zu Hause aus über den Online-Schalter auf www.weisslingen.ch bestellt werden. Selbstverständlich ist der Bezug am Schalter der Gemeindeverwaltung weiterhin möglich.

Bei einer Online-Bestellung werden die Jahresvignetten zusammen mit der Rechnung per B-Post zugestellt. Für den administrativen Aufwand sowie das Porto wird eine Gebühr von CHF 5.00 erhoben. Die Preise für die Vignetten bleiben gleich wie in den Vorjahren:

140-Liter-Container	CHF 100.00
240-Liter-Container	CHF 180.00
800-Liter-Container	CHF 500.00



Bibliothek Weisslingen

Ein gemütlicher Ort zum Zuhören, Erinnern und Erzählen

(sil) Seit Anfang Jahr lädt die Bibliothek Weisslingen die Wisliger Seniorinnen und Senioren einmal im Monat zum Erzählcafé ein. Die Idee, die Menschen einander näher zu bringen und einen geschützten Rahmen für anregende Gespräche zu bieten, kommt gut an – neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind aber weiterhin höchst willkommen.

Es ist kurz nach 9 Uhr morgens, Chantal Arnold vom Bibliotheksteam schaltet die Kaffeemaschine ein. Den Tisch für das heutige Erzählcafé hat sie bereits vorbereitet – mit roten Schokoladenherzen und kleinen Zetteln, auf denen verschiedene Stichworte als Gedankenstütze und Anregung für das heutige Gesprächsthema stehen. «Wir entscheiden uns jeweils in der Gruppe, was wir beim nächsten Treffen diskutieren möchten», erzählt sie, «und heute ist unser Thema ‹Tradition›.»
Wie viele Personen am heutigen Treffen teilnehmen werden, weiss Chantal Arnold nicht – man muss sich nicht anmelden, sondern kann einfach spontan vorbeischauen. «Damit möchten wir die Hemmschwelle tief halten – niemand soll sich zu irgendwas gedrängt fühlen, sondern ganz nach Lust und Laune dabei sein können.» Deshalb ist die Teilnahme auch kostenlos.

Ein Mittel gegen die Einsamkeit

Die Idee für das Erzählcafé stammt von Chantal Arnold selber. Die Dipl. Aktivierungsfachfrau HF weiss, wie wichtig und wertvoll gerade für ältere Menschen ein regelmässiger Austausch sein kann. «Wir leben in einer schnelllebigen, oft sehr oberflächlichen Zeit. Viele Seniorinnen und Senioren sind einsam und wünschen sich, mit anderen ins Gespräch zu kommen. Deshalb dachte ich mir, ein monatlich stattfindendes Erzählcafé könnte da sehr gut passen.»
Im Januar 2026 öffnete das Wisliger Erzählcafé erstmals seine Türen, seither hat der monatliche Treff ständig an Beliebtheit zugelegt. «Inzwischen besuchen meistens zwischen sechs bis acht Personen das Erzählcafé. Diese Zahl freut mich natürlich extrem – es wäre aber schön, wenn in Zukunft noch ein bisschen mehr Leute kommen würden», meint Chantal Arnold.

Alle sollen sich wohlfühlen

Ein paar Minuten später treffen bereits die ersten Besucherinnen und Besucher ein. Die Stimmung ist sehr herzlich und gelöst. Es geht nicht lange, und der Raum im Obergeschoss der Bibliothek ist gut gefüllt. Heute sind sogar zehn Seniorinnen und Senioren gekommen. Chantal Arnold strahlt und holt noch ein paar Stühle. Dann geht es los. Als Einstieg liest sie einen kurzen Text zum heutigen Thema vor und beginnt dann direkt mit einer ersten Frage an die Gesprächsrunde. Es geht nicht lange, und alle diskutieren angeregt mit. Jede und jeder hat seine ganz eigenen Erinnerungen und Gedanken beizutragen. Chantal Arnold achtet als Moderatorin mit viel Feingefühl darauf, dass alle zu Wort kommen und sich wohlfühlen. Wer nicht reden mag, kann auch einfach nur dabeisitzen und zuhören – auch dafür hat es Platz im Erzählcafé.
Die Zeit vergeht wie im Fluge. Bevor Chantal Arnold nach fast eineinhalb Stunden langsam zu einem Abschluss überleitet, wird noch das Thema für das nächste Erzählcafé definiert. Schnell einigt man sich auf «Heimat», und ich bin mir sicher, dass auch zu diesem Thema ein sehr angeregtes Gespräch stattfinden wird.

Das nächste Wisliger Erzählcafé findet am 26. November von 9.15 bis 10.30 Uhr in der Bibliothek Weisslingen statt. Die Termine für das Jahr 2027 werden rechtzeitig bekannt gegeben.



Gemütliche Gesprächsrunde: Chantal Arnold (Bildmitte) moderiert souverän und mit viel Feingefühl.



Gratulationen

18. November – 95. Geburtstag
Esther Denzler
Steinacher 59, Weisslingen

23. November – 80. Geburtstag
Franz Schütz
Illnauerstrasse 15 Weisslingen

25. November
Diamantene Hochzeit
Erwin und Myrta Andri
Mülihalde 14, Weisslingen

30. November – 80. Geburtstag
Friedrich Keller
Lendikon 62, Weisslingen

8. Dezember – 90. Geburtstag
Josef Häseli
Bergwiesenstrasse 11, Weisslingen

10. Dezember
Goldene Hochzeit von
Philactis und Ingeborg Demetriou
Letten 15a, Weisslingen

Verein mitenand – fürenand

Schleichender Übergang von Normalität zu Auffälligkeit



Erfreulich viele Freiwillige folgten der Einladung und versammelten sich an diesem sonnigen Herbstnachmittag in der Bibliothek in Russikon, um Christoph Hoffmanns Ausführungen zuzuhören. Sie durften sich hinterfragen und sensibilisieren, um in schwierigen Situationen kompetent reagieren zu können.

Im Rahmen des Weiterbildungsangebots für Freiwillige von mitenand – fürenand verstand es der passionierte Seminarleiter, der am Institut für Angewandte Psychologie (IAP) der ZHAW arbeitet, auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden einzugehen. Praktische Beispiele boten Gelegenheit, sich in Situationen hineinzuversetzen, in denen das Verhalten der Kundschaft von «normal» auf «auffällig» schwenkt, und eine Situation «schwierig» werden kann. Wie befähigt man jemanden zur Selbsthilfe? Die Rollenspiele boten ausserdem Gelegenheit, sich untereinander auszutauschen. Was beobachtest du, wie gehst du «damit» um?

Wer mit anderen Menschen interagiert – und das tun unsere Freiwilligen zwangsläufig – sollte immer auch in der Lage sein, seine oder ihre eigenen inneren Antreiber zu berücksichtigen. Deshalb hilft es, wenn man sie kennt. In den Spiegel schauen und sich reflektieren, trägt zur Handlungsfähigkeit bei.

Alle Freiwilligen waren sich einig: Es MUSS niemand mehr. Alle sind angekommen beim WOLLEN und DÜRFEN. Eben: FREI-WILLIG. Allerdings gibt dies noch keine Garantie, dass es immer rund läuft. Schliesslich treffen Menschen aufeinander, die oft aus unterschiedlichem Holz geschnitzt sind. Das macht Begegnungen zwar spannend und wertvoll, aber auch ab und zu herausfordernd.

Die nützlichen Ratschläge dürfen genauso im privaten Umfeld angewandt werden. Weil «privat» bedeutet keineswegs frei von Hürden…

Haben Sie noch Fragen oder wünschen Sie sich Unterstützung?

Ursula Rickli, ihre Stellvertreterin oder der Telefonbeantworter sind von Montag bis Freitag, 08:00-12:00 und 13:00-18:00 Uhr erreichbar unter 079 576 94 12. Sprechen Sie Ihr Anliegen aufs Band, schicken Sie eine SMS oder E-Mail an mitenand@bluewin.ch. Die Anfragen werden beantwortet, sobald es die Zeit erlaubt.

Herzliches Beileid

Am 15. Oktober ist gestorben:
Gerda Ott-Schenkel
geb. 23.06.1940, verwitwet
von Winterthur
wohnhaft gewesen in Weisslingen

Wir sorgen für ein optimales Zusammenspiel von Technik, Design, Komfort, Hygiene und Sicherheit in den Bereichen Wasser, Abwasser und Gas.

Es gibt immer eine Lösung!

VENETZ SPENGLEREI SANITÄR GMBH

WIR BIETEN **PROFESSIONELLEN** SERVICE

- Beratung & Planung
- Badezimmer-Umbau
- Neu- & Umbauten
- Wasser-, Gas- & Druckluft-installationen
- Haus-entwässerung, Grundleitungen
- Entkalkungs-anlagen
- Solaranlagen
- Reparaturen & Unterhalts-arbeiten
- Abwasser-leitungs-Reinigung



VENETZ Spenglerei Sanitär Gmbh • Hintergasse 6 • 8484 Weisslingen • +41 (0)52 384 11 18 • info@sanitaer-venetz.ch • www.sanitaer-venetz.ch

Nach zwei Rücktritten im Wahlbüro, suchen wir

Ein Ersatzmitglied für das Wahlbüro

Wählbar sind alle in der Gemeinde Weisslingen wohnhaften Stimmberechtigten.

Wer sich zur Wahl stellen möchten, reicht seine Kandidatur mit Namen, Vornamen, Geschlecht, Geburtsdatum und Adresse und einem kurzen Motivationsschreiben, bis Freitag, 27. November 2026, schriftlich beim Gemeinderat, Dorfstrasse 40, 8484 Weisslingen ein.

GEMEINDE WEISSLINGEN



Einladung und Traktanden der Gemeinde-versammlung vom 7. Dezember 2026

Ausgangslage

Der Gemeinderat setzt die nächste Gemeindeversammlung am 7. Dezember 2026 an und lädt die Bevölkerung wie folgt ein:

Einladung

der stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner von Weisslingen zur Teilnahme an der

Gemeindeversammlung

vom Montag, 7. Dezember 2026, 20:00 Uhr im Mehrzweckgebäude Widum, Weisslingen.

Anträge Gemeindeversammlung

1. **Genehmigung Budget 2027**
   Behandlung durch Roland Bischofberger, Ressortvorstand Finanzen
2. **Genehmigung Projektierungskredit Hallenbad**
   Behandlung durch Roland Bischofberger, Ressortvorstand Liegenschaften

Rechtsgrundlage

Gemäss Art. 11 der Gemeindeordnung i.V.m. § 18 des Gemeindegesetzes beruft der Gemeinderat die Versammlung mindestens vier Wochen vorher ein und gibt die Geschäfte bekannt.

Die Akten und das Stimmregister liegen zwei Wochen vor der Gemeindeversammlung in der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf. Ebenfalls werden die Unterlagen auf der Website der Gemeinde publiziert (www.weisslingen.ch). Anfragen im Sinne von § 17 des Gemeindegesetzes sind dem Gemeinderat mindestens zehn Arbeitstage vor der Versammlung schriftlich einzureichen.

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung lädt der Gemeinderat zu einem Apéro ein.

Gemeinderat Weisslingen

Neue Dorfkindergärten – Ort der Begegnung, zum Spielen und Lernen

Seit Mai 2025 sind die neuen Dorfkindergärten mit Leben gefüllt. Wo während der Bauphase Pläne, Maschinen und Handwerker das Bild prägten, wird heute gespielt, gelernt, entdeckt und gelacht. Die drei neuen Kindergärten sowie der Therapieraum für die Psychomotorik und der gemeinsame Pausenplatz bieten Kindern und Erwachsenen einen zeitgemässen Ort, an dem Lernen und Begegnung gleichermassen Platz finden.





Schon beim Betreten der grosszügigen Räumlichkeiten fällt auf, wie hell und modern sie gestaltet sind. Die drei Schulräume ermöglichen den Kindergartenklassen einen abwechslungsreichen Unterricht. Sie bieten genügend Raum für die heutigen Lern- und Spielformen. Gleichzeitig entstehen durch die räumliche Nähe viele Möglichkeiten für gemeinsame Aktivitäten und einen unkomplizierten Austausch zwischen den Klassen und Lehrpersonen.
Ein wichtiger Treffpunkt ist der gemeinsame Pausenplatz. Hier begegnen sich die Kinder aus den verschiedenen Kindergärten, spielen miteinander, knüpfen neue Kontakte und pflegen Freundschaften. Für die Kinder ist das Freispiel draussen ein Highlight des Morgens!
«Ich finde es schön, dass ich meine Schwester in der Pause sehe.»
«Ich spiele am liebsten im Sandkasten!»
Auch aus Sicht der Lehrpersonen hat sich der Bau des Dorfkindergartens gelohnt. Neben den grosszügigen Schulzimmern mit ansprechender Infrastruktur wird insbesondere die Möglichkeit geschätzt, enger zusammenzuarbeiten und Räume des nahe gelegenen Primarschulhauses zu nutzen.
«Es ist schön, nun auch das Malatelier, den Mehrzweckraum oder die Bibliothek zur Verfügung zu haben.»
Zum neuen Kindergartengebäude gehört zudem ein eigener Therapieraum. Dadurch findet die Psychomotorik direkt vor Ort statt. Der Kindergarten D, welcher im Moment nicht als Klassenzimmer genutzt wird, bietet Platz für DaZ (Deutsch als Zweitsprache) sowie heilpädagogischen Förderunterricht. Für die Kindergartenkinder bedeutet dies einen kurzen Weg und eine vertraute Umgebung. Gleichzeitig erleichtert die räumliche Nähe der Therapeutinnen zu den Kindergartenklassen den Austausch mit den Lehrpersonen.
Nach den ersten eineinhalb Jahren zeigt sich:
Wie bei jedem Neubau dauert es seine Zeit, bis alle Baumängel behoben sind. Die Aussenanlage wurde zudem mit einer Rutsche und einer Schaukel ergänzt. Der Dorfkindergarten ist weit mehr als drei zusätzliche Schulräume. Mit den Kindergärten, dem Therapieraum und dem gemeinsamen Pausenplatz ist ein neuer Lern- und Begegnungsort entstanden.

Die Kindergartenlehrpersonen der Schule Weisslingen





Bärtschi
GARTENBAU

Bärtschi Gartenbau AG
Dorfplatz 1
8314 Kyburg

info@baertschi-kyburg.ch
M +41 79 437 56 90
T +41 52 232 21 21

baertschi-kyburg.ch

Baustart «Neubau am Chileweg»

Feierlicher Spatenstich

Am 2. Oktober war es so weit: Mit einem feierlichen Spatenstich begann der Bau des Mehrgenerationenhauses am Chileweg. Die reformierte Kirchgemeinde ist stolz und froh, dass nun sichtbar wird, was über Jahre hinweg sorgfältig geplant wurde.
Zahlreiche Interessierte, Gross und Klein, folgten der Einladung zur Feier. Anschliessend halfen sie mit, die Verbundsteine zu entfernen, die später wiederverwendet werden. Die wohlverdiente Verpflegung fand bei allen grossen Anklang.
Im Neubau werden zehn Wohnungen für altersdurchmischtes Wohnen sowie ein Café gebaut. So schaffen wir einen Ort, der unsere Gemeinschaft bereichert und mit Leben füllt. Die reformierte Kirchgemeinde wünscht sich, dass das Café auch als Veranstaltungslokal genutzt wird und sich zu einem Treffpunkt für alle Wisligerinnen und Wisliger entwickelt. Hier soll ein Ort der Begegnung, des Miteinanders und des gelebten Gemeinschaftssinns entstehen.

Laufend neue Informationen zum Baufortschritt finden sie auf unserer Homepage: www.am-chileweg.ch



Alle Hände helfen – auch kleine



Spatenstich



Markus Jakob, Kirchenpflege – Präsident der Baukommission



Zäme gahts besser



Regula Lauber, Präsidium Kirchenpflege und Mitglied der Baukommission



Evang. reformierte Kirchgemeinde Weisslingen

Gottesdienste und Anlässe

Sonntag, 15. November
09:30 Gottesdienst
mit Pfarrer Peter Schulthess
Dienstag, 17. November
14:00 Kreativ-Kafi
im Kirchgemeindehaus
Mittwoch, 18. November
17:30 Gebät für Wislig und d'Wält
mit Pfarrer Christian Zöbeli
im Kirchenchor
Freitag, 20. November
14:00 Seniorennachmittag
mit Sabine Meisel
«Es war einmal und andere Geständnisse»
17:00 Oekumenische Taizé Feier
mit Pfarrer Felix Hunger und Pfarrer Christian Zöbeli
Sonntag, 22. November
09:30 Gottesdienst
am Ewigkeitssonntag
mit Pfarrer Christian Zöbeli, Elsie Diethelm an der Orgel und Chantal Steiner am Cello
11:00 Märtbeizli am Wisliger Wiehnachtsmärt
Dienstag, 24. November
14:00 Kreativ-Kafi
im Kirchgemeindehaus
Sonntag, 29. November
17:00 Gottesdienst zum 1. Advent
mit Pfarrer Christian Zöbeli und der Chorvereinigung Weisslingen/Kyburg
Dienstag, 1. Dezember
14:00 Kreativ-Kafi
im Kirchgemeindehaus
Samstag, 5. Dezember
10:00 Fiire mit de Chliine
«Weihnachten»
Sonntag, 6. Dezember
09:30 Gottesdienst
mit Pfarrer Christian Zöbeli
10:30 Kirchgemeindeversammlung
in der Kirche
Dienstag, 8. Dezember
14:00 Kreativ-Kafi
im Kirchgemeindehaus
Donnerstag, 10. Dezember
15:45 Gottesdienst im Almacasa
mit Pfarrer Christian Zöbeli
Sonntag, 13. Dezember
09:30 Gottesdienst
mit Pfarrerin Seraina Bisang
Dienstag, 15. Dezember
14:00 Kreativ-Kafi
im Kirchgemeindehaus
Freitag, 18. Dezember
14:00 Seniorennachmittag «Adventsfeier mit dem Flötenchreis»

Sonntag, 20. Dezember
09:30 Chinderwiehnacht
mit Unti Kinder,
Cornelia Amrein
und Pfarrer Christian Zöbeli,
Orgel: Viktoryia Welti

Liebe Besucherinnen und Besucher von kirchlichen Veranstaltungen

Falls Sie ein kirchliches Angebot besuchen möchten und einen Fahrdienst benötigen, dürfen Sie sich gerne vorgängig bei Elisabeth Partridge (Telefon 079 636 48 12) melden. Sie koordiniert den Fahrdienst.



Unsere wiederkehrenden Angebote

Gebät für Wislig und d'Wält
Einmal im Monat an einem Mittwoch um 17:30 Uhr im Kirchenchor
Nächste Termine: 18. November

Fiire mit de Chliine
Fünfmal im Jahr an einem Samstag um 10:00 Uhr in der Kirche Wislig für Kinder von ca. 3 bis 6 jährig in Begleitung einer erwachsenen Person.
Nächster Termin: 5. Dezember

Kreativ-Kafi
Im Winterhalbjahr jeden Dienstagnachmittag von 14:00 bis 16:30 Uhr, ausser in den Schulferien. Für alle, die gerne handarbeiten oder sich auch nur im gemütlichen Rahmen austauschen möchten.

Seniorennachmittage
Von November bis März finden einmal im Monat unsere Seniorennachmittage statt. Wir bieten ein abwechslungsreiches Programm und servieren Ihnen im Anschluss Kaffee und Kuchen. Nächste Termine: 20. November / 18. Dezember

Büechertuusch
Zu den Öffnungszeiten des Kirchgemeindehauses: Dienstag bis Freitag, 10:00 bis 17:00 Uhr.
In den Schulferien bleibt das Kirchgemeindehaus geschlossen.

Genauere Auskünfte zu den Angeboten finden Sie auf unserer Homepage www.kircheweisslingen.ch oder beim Sekretariat, Tel. 052 384 00 10 (Di 10:00-11:00, Mi bis Fr 09:00-11:00).

Wir freuen uns über Ihr Interesse**!**

Kurrendesingen 2026

Probe: Mittwoch, 9. und 16. Dezember im Kirchgemeindehaus Weisslingen
Zeit: 19:15 Uhr bis 21:30 Uhr
Anmeldung bitte bis Sonntag, 6. Dezember an Ursula Bornhauser, ub.bornhauser@hispeed.ch oder 078 802 03 29
Singen: Weihnachtsmorgen, 25. Dezember
Treffpunkt: 6:55 Uhr Parkplatz Kirchgemeindehaus
Route: Aussenwachten
Leitung: Kajsa und Ursula Bornhauser

Wiehnachts-Märt Wislig |

22. November, 11.00 bis 17.00 Uhr
Die Reformierte Kirche Wislig ist auch dieses Jahr mit ihrem beliebten Märtkafi am Wiehnachts-Märt vertreten.

Neu begrüssen wir Sie auf dem Platz beim Sprützehüüsli/Ortsmuseum. Geniessen Sie unsere frisch zubereiteten süssen oder salzigen Crêpes sowie warme und kalte Getränke.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 06.12.2026
Ort: Kirche Weisslingen
Zeit: 10.30 Uhr – im Anschluss an den Gottesdienst. Danach offerieren wir Kaffee und Grittibänz.

Traktanden:
1. Genehmigung des Budgets 2027
2. Beibehaltung des Steuerfusses von 13%
3. Informationen über aktuelle Themen, ohne Beschlussfassung

Die Akten liegen vier Wochen vor der Kirchgemeindeversammlung in der Gemeindekanzlei zur Einsicht auf und können auch auf der Homepage der Kirche Weisslingen eingesehen werden (www.kircheweisslingen.ch).

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Weisslingen

Herzliche Einladung zu unserer «Chinderwiehnacht - Familiefiir»

20. Dezember um 17.00 Uhr
in der reformierten Kirche Weisslingen

Leah und der Stern von Bethlehem
Wir tauchen mit Leah und vielen Liedern ein in die Weihnachtsgeschichte.
Im Anschluss an die Feier sind alle herzlich



zu einem Apéro eingeladen.
Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch.
Kinder der minichile und des Untis aus Wislig mit Pfarrer Christian Zöbeli, Cornelia Amrein, Victoryia Welti und FlötenschülerInnen von Magdalena Nägeli

Zusammen fasten – ein wunderbares Erlebnis

Lassen Sie sich ein auf das Abenteuer «Heilfasten in der Gruppe» – ein Angebot der reformierten Kirche Wislig! Sie werden staunen was mit Ihrem Körper und Geist während dieser Zeit passiert!

Wie schon in den letzten zwei Jahren werden die TeilnehmerInnen von Nadja Niggl, unserer bewährten Fastenleiterin, sorgfältig und kompetent auf die Fastenwoche vorbereitet. Das abwechslungsreiche Programm umfasst Treffen in der Kirche, virtuelle Sitzungen per Zoom sowie eine WhatsApp-Gruppe, wo eigene Erfahrungen diskutiert werden können. Dies ist der grosse Vorteil des Fastens in einer Gruppe, man hat immer ein Gegenüber, um sich auszutauschen, man ist nicht allein und trotzdem kann man in dieser Zeit auch ganz normal einer Arbeit nachgehen oder sonst aktiv sein. Nach einer Fastenerfahrung fühlt man sich körperlich gereinigt und gestärkt, mental klar und fokussiert. Es ist eine Zeit der Selbstdisziplin, der Achtsamkeit und der inneren Erneuerung. Interessiert? Melden Sie sich bei Elisabeth Partridge per Email elisabeth.partridge@kircheweisslingen oder Tel/WhatsApp: 079 636 48 12. Die Fastenwoche findet vom 12. bis 19. März 2027 statt.



Chorvereinigung Weisslingen/Kyburg

Musikalischer Gottesdienst zum 1. Advent am 29. November

Kirche Illnau, 10.00 Uhr
Mit Pfarrer Theddy Probst
Organist: Dominik Hennig

Kirche Weisslingen, 17.00 Uhr
Mit Pfarrer Christian Zöbeli
Organistin: Viktoryia Welti

Chorvereinigung Weisslingen/Kyburg
Leitung: Magdalena Nägeli

Im Gottesdienst erklingen bekanntere und unbekannte Gesänge aus verschiedenen Zeiten. Bei einigen Liedern ist auch die Gemeinde eingeladen mitzusingen.



Katholische Kirche St. Martin
Illnau-Effretikon, Lindau, Brütten und Weisslingen

Unsere Gottesdienste und Angebote



Gottesdienste

Sonntag, 15. November
10.30 Pfarreigottesdienst
Gestaltung: Felix Hunger
Musik: Nicole Flühler, Orgel
Fahrdienst: Manuela Uhlmann
anschliessend um 12.00 Kirch-gemeindeversammlung,
vorab kleiner Imbiss

Freitag, 20. November
17.00 Ökum. Taizé-Gottesdienst
in der reformierten Kirche Weisslingen
Gestaltung: Felix Hunger, Christian Zöbeli
Musik: Annkatrin Bryner
Fahrdienst: Jeannette Etterlin



Sonntag, 22. November
10.30 Pfarreigottesdienst
Gestaltung: Felix Hunger
Musik: Irina Slutsker, Orgel
Fahrdienst: Manuela Uhlmann
12.00 Tauffeier Alessandro Müller

Sonntag, 29. November
10.30 Ökum. Gottesdienst zum 1. Advent mit Lindau - Familiesunntig
Gestaltung: Marion Grabenweger, Marc Burger
Musik: Stefanie Graf, Harfe; Annkatrin Bryner, Orgel
Fahrdienst: Christoph Mühlebach
parallel dazu Chinderzyt und Chinderhüeti
anschliessend Guetzliverkauf.
Teilen des Grittibänz und Sunntigszmittag

Donnerstag, 3. Dezember
06.00 Rorate
Gestaltung: Felix Hunger
Musik: Stefan Britt, Klarinette; Irina Slutsker, Orgel
anschliessend Zmorge im Café Himmelwiit
KEIN Gottesdienst um 9.15 Uhr

Sonntag, 6. Dezember
10.30 Pfarreigottesdienst zum 2. Advent
Gestaltung: Stefan Arnold
Musik: Irina Slutsker
Fahrdienst: Jeannette Etterlin

Donnerstag, 10. Dezember
06.00 Rorate
Gestaltung: Felix Hunger
Musik: Annkatrin Bryner, Orgel; Antonia Hösli, Cello
anschliessend Zmorge im Café Himmelwiit
KEIN Gottesdienst um 9.15 Uhr

Sonntag, 13. Dezember
10.30 Pfarreigottesdienst zum 3. Advent
Gestaltung: Felix Hunger
Musik: Annkatrin Bryner
Fahrdienst: Manuela Uhlmann
18.00 Friedenslichtfeier
Gestaltung: Stefan Arnold
Musik: Annkatrin Bryner
Bringen Sie Ihre eigene Kerze mit und nehmen Sie das Licht nach Hause.
Im Anschluss teilen wir den Grittibänz und eröffnen gemeinsam das Adventsfenster

Werktagsgottesdienste jeweils Donnerstag, 9.15
Die nächsten Daten: 19. November / 26. November / 17. Dezember Adventsgottesdienst mit anschliessendem Brunch für Senior:innen.
Besuchen Sie danach jeweils unser Café Himmelwiit. Das Café ist jeden Donnerstagvormittag geöffnet.

Gottesdienste in italienischer Sprache (MCLI) jeweils Samstag, 18.00
Die nächsten Daten: 14. November / 21. November / 28. November / 5. Dezember / 12. Dezember

Anlässe und Aktuelles

Kontemplation, dienstags, 18.30
Die nächsten Daten: 17. November / 24. November / 1. Dezember / 8. Dezember / 15. Dezember

Chäferburg, mittwochs, 9.30 – 11.00
Wir treffen wir uns mit den Kindern mit Begleitperson zum gemeinsamen Feiern, eine Geschichte hören und singen.
Die nächsten Daten: 18. November (Muki-Yoga) / 25. November (Guetzle) / 2. Dezember (Chnöpflisinge) / 9. Dezember (Chäferburg) / 16. Dezember (Chnöpflifiir)

Herzlich willkommen im Team, Natalie Guscetti
Liebe Natalie
Nach deinem Engagement als Freiwillige bist du als dipl. Kindererzieherin HF im August in die katechetische Grundausbildung gestartet. Gleichzeitig übernimmst du einige Aufgabengebiete, wie den Familiensunntig, die Chäferburg und die Gschichte Chischte. Wir sind sehr froh um dich und heissen dich im Team herzlich willkommen!

Kirchgemeindeversammlung
Sonntag, 15. November, 12.00
Herzliche Einladung! Wichtigste Themen der KGV sind die Genehmigung des Budgets 2027 sowie die Wahl von zwei Mitgliedern der Synode. Die detaillierten Traktanden finden Sie online oder im Sekretariat. Im Anschluss an den Gottesdienst erwartet Sie ein kleiner Imbiss. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!
Hinweis: Gemäss Beschluss der Kirchenpflege ist das «Magazin Forum+» (online) seit dem 1. September 2026 das offizielle amtliche Publikationsorgan der Kirchgemeinde Illnau-Effretikon. Sie können diese unter www.forum-magazin.ch/effretikon/publications/ «Amtliche Mitteilungen» aufrufen. – Die Kirchenpflege

Filmabend – «Wo ist Gott?»
Donnerstag, 19. November, 19.00
Sandra Golds international ausgezeichneter Dokumentarfilm „Wo ist Gott?“ begleitet vier spirituelle Lehrer auf ihrer persönlichen Glaubensreise an den Anfang ihrer Geschichte bis heute. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, sich mit der Regisseurin im Café Himmelwiit auszutauschen. Weitere Infos finden Sie auf den Flyern und unserer Website.

Die drei??? - Hörspiel-Theater

21. und 22. November
Die drei??? und die Komposition des Unheils. Das erste Projekt kombiniert aus Hörspiel, Theater und Kino! Mit Live-Musik von Tuesday Pub. Für alle Altersgruppen. Wir freuen uns auf Sie im Birchsaal, Eintritt frei (Kollekte).
Samstag, 21. November, 19.30 und Sonntag, 22. November, 14.30



Crew Hörspieltheater - Die drei???
Quelle: Foto Pfarrei St. Martin

Guetzle und Sternsingen

25. und 28. November
Unti findet statt. Nicht nur im Klassenzimmer, sondern auch in der Backstube oder von Tür zu Tür. So backen wir feine Guetzli und verkaufen sie am Sonntag darauf für unser Projekt in Mexiko.
Im Neuen Jahr sind die Sternsinger wieder unterwegs – mitmachen können alle Kinder ab der 3. Klasse. Zur ersten Probe treffen wir uns am 2. Dezember. Zu beiden Projekten dürfen sich Kinder und Erwachsene anmelden bei M. Grabenweger.

Wähenzmittag

Donnerstag, 26. November, 11.45
Süsse und salzige Wähen sowie eine hausgemachte Suppe.

Kafitreff Frauenverein

Freitag, 27. November, 14.30
Käfele und plaudern im Café Himmelwiit. Herzlich willkommen!

Offenes Singen

Freitag, 27. November, 20.00
Unter der Leitung von Stefano Lai singen wir miteinander.

Glaube, Kunst & Kafi

Freitag, 4. Dezember, 19.00
Die Liebe geht durch den Magen - und durch die Bibel. Wie „gelassen“ wird ein Teig, wenn wir ihn gehen lassen?
„Esst Freunde und trinkt, berauscht euch an der Liebe!“ Hohelied 5,1
3 kleine Gänge aus biblischen Lebensmitteln. Das kochen wir und darüber philosophieren wir mit Stephan Wälti.
Anmeldung bis 1. Dezember an: s.waelti@pfarrei-effretikon.ch.

Kontakt

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag 08.30 bis 11.30
Kontakt:
052 355 11 11 – im Notfall
erreichen Sie uns unter 052 355 12 22
Mail:
sekretariat@pfarrei-effretikon.ch
Adresse:
Birchstr. 20, 8307 Effretikon
Website:
www.pfarrei-effretikon.ch

Ökum. Fiire mit de Chliine

Samstag, 5. Dezember, 10.00
in der ref. Kirche Weisslingen
Wir singen und hören eine spannende Geschichte. Alle Kinder im Altern von 3-6 Jahren sind in Begleitung ihrer Eltern, Grosseltern, Gotte oder Götti ganz herzlich willkommen.

Adventsfeier Frauenverein

Freitag, 11. Dezember, 18.00
Besinnliche Feier mit anschliessendem Imbiss im Café Himmelwiit.

Mahnwache

Samstag, 12. Dezember, 11.00
Aufstehen, hinstehen, einstehen für all diejenigen, die leiden, verfolgt werden, die keine Stimme haben. Die ref. Kirche Illnau-Effretikon, die kath. Kirche St. Martin, die ref. Kirche Breite und die Moschee Debresh Effretikon wollen in der Öffentlichkeit ein sichtbares Zeichen setzen gegen Menschenrechtsverletzungen.
Wir laden zu einer halbstündigen stillen Mahnwache auf dem Effimärtplatz ein.

Senior*innen Brunch

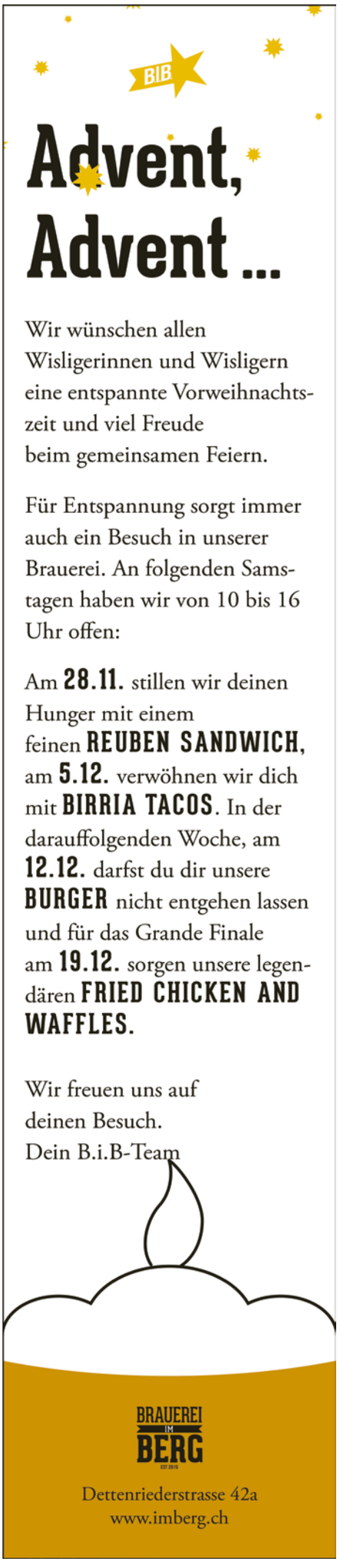
Donnerstag, 17. Dezember, 10.00
Nach dem Adventsgottesdienst laden wir Sie herzlich zum Brunch im Café Himmelwiit ein.

Pfarreireise Indien

9. bis 24. Oktober 2027
Eine Entdeckungsreise nach Indien, dem Land vielseitig gelebter Religionen. Eine farbenfrohe Reise voller Kontraste und Spiritualität in der Gemeinschaft der Pfarrei. Interessiert? Dann unbedingt das Datum reservieren und zur Fragestunde kommen am 11. März 2027.

Die heissen Sommertage liegen schon wieder einige Wochen zurück und der Herbst zeigt sich an vielen Tagen von seiner goldigen Seite.
Auch in den kühleren Monaten laden wir Sie ein, an unserem vielseitigen Angebot teilzunehmen.

Team St. Martin



Pro Senectute Kanton Zürich Ortsvertretung Wislig

Einladung zum Jahresschluss-Höck der Wandergruppe Wislig

Dienstag, 17. November (kein Verschiebedatum)



Treffpunkt
10.30 Uhr Kleine Wanderung ums Dorf
Treffpunkt: Parkplatz
vor Vontobel
12.30 Uhr im Pfadiheim zum Essen
und Trinken
Wer nicht mitwandern möchte oder kann, ist herzlich willkommen zum entspannten Zusammensein bei Suppe/Wurst/ Getränke/Kaffee und Kuchen.
Werner Baslers Fotoshow, wird unsere Touren nochmals in Erinnerung rufen.

Kosten 22 Franken

Anmeldung
Bis 14. November an
wandern.wislig@hotmail.com
Inge 079/676 24 60/
Manfred 078/632 49 59

Auf ein paar schöne Stunden mit euch freuen wir uns

Inge und Manfred

Seniorennachmittag

20. November von 14 bis 16 Uhr im Kirchgemeindehaus Weisslingen – **Es war einmal und andere Geständnisse – ein Nachmittag mit Sabine Meisel**

Mit Humor und Witz nimmt die Schauspielerin und Autorin das Publikum mit auf die Reise zu persönlichen Erlebnissen und Alltagsabenteuern. Ein Nachmittag zum Kennenlernen, lachen und wundern.

Im Anschluss servieren wir Ihnen Kaffee und Kuchen zum Unkostenbeitrag von CHF 7.–. Bitte melden Sie sich an, damit auch für Sie der Kuchen bereitsteht.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Anmeldung
bis 17. November
im Kirchensekretariat, Tel. 052 384 00 10
oder sekretariat@kircheweisslingen.ch



Bauspenglerei
Blitzschutzanlagen
Flachbedachungen
... für Ihr wetterfestes Zuhause
Truninger AG
Tösstalstrasse 9
CH - 8486 Rikon
Tel 052 383 29 71
www.truninger-spenglerei.ch

Advents-nachmittag



Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen den Adventsnachmittag mit uns zu verbringen. Treffen Sie Freunde und Bekannte zu einem gemütlichen, vorweihnachtlichen Zusammensein.

18. Dezember von 14 bis 16 Uhr im Kirchgemeindehaus

Geniessen Sie stimmungsvolle Musik vom Flötenchreis und eine besinnliche Geschichte von Pfarrer Christian Zöbeli.
Zusammen singen wir weihnachtliche Lieder und vergessen die Hektik der Vorweihnachtszeit.
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und bedanken uns für Ihre Anmeldung im Kirchensekretariat 052 384 00 10 sekretariat@kircheweisslingen.

Unsere nächste Veranstaltung ist am 22. Januar 2027. Wir begleiten Heinz Egli auf seiner Tour der Schweizer Grenze entlang.

WISLIGZÄLLer_INFO

Liebe Kinder

Bei uns im Laden steht ab dem 1. Dezember ein stattlicher Christbaum. Leider ist er aber noch ganz leer und karg. Helft Ihr uns, den Baum schön zu verzieren? Ihr könnt Euch einen Stern-Bastelbogen mitnehmen und ihn zu Hause anmalen, basteln, kleben und verzieren. Wir hängen ihn für Euch an den Christbaum und Ihr erhaltet dafür ein kleines Geschenk.





Bestellen Sie Ihre HELSETE vor!

Auch dieses Jahr backen wir für Sie unsere traditionellen und bekannten HELSETE. Sie sind am Dienstag, 15. Dezember ab 11 Uhr bei uns erhältlich. **Vorbestellung bis Samstag, 12. Dezember im Wisliger Märt oder online auf www.wisligzaeller.ch**.

Unser feines Festtags-Dessert

Wie wäre es mit einer feinen Vacherin-Glacetorte aus unserer Huusbäckerei? Wählen Sie Ihre persönlichen zwei Glacefüllungen aus sieben verschiedenen Glacevarianten und kreieren Sie Ihre persönliche Torte ab 6 bis 12 Personen. Bestellscheine erhalten Sie in unserer Bäckereiabteilung im Wisliger Märt.





Geschenkgutscheine des Wisliger Märts – ein sinnvolles Geschenk

Freude schenken: Unsere schön gestalteten Gutscheine können jeden beliebigen Wert aufweisen – Firmen und Vereine erhalten zudem ab einem Gesamtwert von 2000 Franken einen Rabatt von 10%. Sie können die Gutscheine online bestellen oder einfach im Wisliger Märt verlangen.

wisliger MÄRT
— En Lade für alli —

Tel. 052 384 12 94,
wislig.maert@wisligzaeller.ch
Montag bis Freitag
von 06:45 bis 18:30 Uhr
und am Samstag
von 07:00 bis 16:00 Uhr,
jeweils durchgehend

Tel. 052 384 11 05
info@wisligzaeller.ch
Montag bis Freitag
von 07:30 bis 12:00 und
13:30 bis 18:30 Uhr
Am Samstag von 07:30
bis 16:00 Uhr durchgehend

Landi

Historischer Verein Weisslingen

Erster Zwischenbericht zum Keltengrab in Weisslingen

Der Historische Verein Weisslingen (HVW) steht in kontinuierlichem Kontakt mit Manuela Zahner vom archäologischen Dienst des Kantons Zürich im Zusammenhang mit dem Keltengrab in Weisslingen. Nun hat der HVW vorläufige neue interessante Erkenntnisse von Manuela Zahner erhalten und publiziert diese im Einverständnis mit Frau Zahner nachfolgend gerne.



Der Block, wie er im Feld für den Transport vorbereitet wurde. (Foto archäologischer Dienst)

Zuerst eine kurze Rückblende: Zum Beginn des Monats Juni 2026 wurden die Bauarbeiten an der Burggasse fürs neue Mehrfamilienhaus aufgenommen, nachdem die Bauherrschaft auch instruiert wurde, vorsichtig auszuheben und bei jeglichem Verdacht auf einen alten Fund sofort zu stoppen. Frau Manuela Zahner war anwesend und hat den Aushub genaustens beobachtet, und wir vom HVW waren jeweils auch vor Ort.



Skelett bei der Freilegung (Foto HVW)

Nach dem Fund eines Skeletts und dem Polizeieinsatz vor Ort wurde dann der Block mit dem hauptsächlich interessanten Oberkörper des Skeletts sorgfältig durch den archäologischen Dienst ausgehoben und ins Labor gebracht. Dort wurde der Block geröntgt und in Zusammenarbeit mit der Forensik (hier: wissenschaftliche Untersuchung der Abstammung mit DNA-Analyse) genau untersucht. Die Auswertung der Ergebnisse sind noch ausstehend.
Es wurde zudem eine führende Expertin für die Untersuchung von archäologischen Textilien und Stofffasern, Frau Antoinette Rast, zugezogen, welche unter dem Mikroskop Haar, Haut oder Leder, ein feines und ein dickeres Gewebe feststellen konnte. Sie wird unter dem Rasterelektronenmikroskop (REM) noch weitere Krümel genau bestimmen. Diese Untersuchungen laufen noch.
Weiter wurden zusätzliche Funde geborgen, welche unter dem Mikroskop untersucht werden. So wurden auch Metallfunde und Knochen herausgeholt. Folgende Objekte konnten bereits identifiziert werden: Drei fragmentarische Bronzefibeln, eine feine Bronzekette, die mit mindestens einer der Fibeln verbunden war, vermutlich (bedarf noch weiterer Untersuchung) ein typisches Objekt für die Latènezeit (= jüngere Eisenzeit, wird in der ur- und frühgeschichtlichen Archäologie Mitteleuropas der Zeitabschnitt als jüngere vorrömische Eisenzeit von etwa 450 v. Chr. bis zur Zeit um Christi Geburt im nördlichen Raum der Alpen bezeichnet), einen Fingerring und einen Armreif aus Bronze und einen Gürtel.
Auch die Untersuchungen des Skeletts an sich sind noch nicht abgeschlossen. Es steht aber bereits fest, dass es sich um eine junge erwachsene Person zwischen 16 und 20 Jahren handelt. Da sie so jung ist, können die Geschlechtsmerkale am Körperbau noch nicht eindeutig bestimmt werden. Anhand der Ausstattung handelt es sich aber wahrscheinlich um eine Frau. Was noch interessant ist: An ihrem Kreuzbein ist ersichtlich, dass die Person unter 'Spina bifida', einer Missbildung am Rückenmarkskanal, litt, bei der dieser Kanal nicht ganz geschlossen war. Dies ist im Moment der Stand der Untersuchungen. Weitere Ergebnisse werden folgen. Der HVW verfolgt diese Untersuchungen sehr interessiert und wird sich wieder zu neuen Erkenntnissen des archäologischen Dienstes melden.

Eine Vorankündigung sei hier aber schon gemacht: Der HVW plant zusammen mit dem archäologischen Dienst Kt. Zürich einen öffentlichen Vortrag über die Ergebnisse der Untersuchungen und die (historischen) Erkenntnisse des Grabfundes voraussichtlich im April 2027.

Für den HVW: Simone Seiler

HEV Region Winterthur

Online-Ratgeber Wohneigentum
Erhalten Sie eine seriöse und unabhängige Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.
www.hev-ratgeber.ch

Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Weisslingen.

Alles aus einer Hand:
- Rechtsberatung
- Verkauf
- Bewertung
- Vermietung
- Wohnungsabnahme
- Bauberatung

Ralph Bauert
Geschäftsführer

Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70

Familienverein Weisslingen

Spiel, Spass und Freiräume: Die Chinderhüeti in Wislig

Ob für den wöchentlichen Einkauf, einen Arztbesuch oder einfach für eine kurze Verschnaufpause im Alltag – Eltern wissen es zu schätzen, wenn sie ihre Kleinen zwischendurch in guten Händen wissen. Genau hier setzt die Chinderhüeti an!



Jeden Freitagvormittag von 08.00 bis 12.00 Uhr (ausser während der Schulferien) öffnet der gemütliche Spielgruppenraum «Rägeboge» an der Dorfstrasse 20 seine Türen. Eingeladen sind alle Kleinkinder und Kinder ab 12 Monaten bis zum Kindergartenalter.

In fröhlicher und unkomplizierter Runde werden die Kinder liebevoll und kompetent von den Betreuerinnen Corina und Debbie umsorgt. Hier darf nach Herzenslust gespielt, gemalt, gebastelt und gelacht werden. Besonders beliebt ist das gemeinsame Znüni aus dem mitgebrachten Täschli sowie bei schönem Wetter ein Abstecher auf den nahegelegenen Spielplatz. Für die Kinder ist es eine tolle Gelegenheit, erste soziale Erfahrungen in der Gruppe zu sammeln, während Mütter und Väter etwas Zeit für sich gewinnen.

Das Wichtigste auf einen Blick

- Wann: Freitags, 08.00 bis 12.00 Uhr (stundenweise oder den ganzen Vormittag möglich)
- Wo: Spielgruppenraum («Rägeboge», Eingang Bach, Dorfstrasse 20, Weisslingen)
- Kosten: 6 Fr. pro Stunde für Vereinsmitglieder, 8 Fr. für Nicht-Mitglieder

Kommen Sie doch einfach mal vorbei oder schnuppern Sie rein – das Team der Chinderhüeti freut sich auf viele bekannte und neue Gesichter.

Ramona Müller, Ressort Kleinkind



Betreuungsangebote

(ausser Schulferien)

Chinderhüeti

für Kinder ab 12 Monaten bis zum Kindergarten
jeden Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Zwerglistube

für Eltern/Grosseltern und Kinder
jeden Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr – ohne Anmeldung

Spielgruppe Tusigfüessler

für Kinder ab 2 Jahren

Waldspielgruppe Borkekäferli

für Kinder ab 3 Jahren, allenfalls ab zweieinhalb Jahren

Kreativangebote

November und Dezember
(ausser Schulferien und schulfreie Tage)

Kinderangebote

- **Abenteuernachmittag im Wald**
  Mittwoch, 18. November
- **Adventstöpfern**
  Mittwoch, 18. November (ausgebucht)
- **Weihnachtsbasteln 1. KiGa-2. Klasse**
  Montag, 30. November
- **Weihnachtstöpfern**
  Mittwoch, 2. Dezember (ausgebucht)
- **Weihnachtsbasteln 2.-5. Klasse**
  Mittwoch, 9. Dezember
- **Lebkuchen machen und verzieren**
  Mittwoch, 16. Dezember (ausgebucht)

Familienangebote

- **ElKi-Singen ab 18 Monaten bis zum Chindsgi-Eintritt**
  jeden Mittwochmorgen
  neuer Kursstart nach den Herbstferien
- **Kids-Treff mit Coiffeuse**
  30. November

Erwachsenenangebote

- **Adventskranz Workshop**
  Montag, 23. November (ausgebucht)
- **Spieltreff**
  jeden zweiten Montagnachmittag (auf Voranmeldung)

Detaillierte Infos zu allen Betreuungsangeboten und Kursen finden Sie auf www.wisligerfv.ch

hier gehts zur Webseite

Wisliger Forum

Wisliger Forum – die Plattform für Diskussionen

Vor jeder Gemeindeversammlung treffen wir uns in lockerer, gemütlicher Runde, um die anstehenden Geschäfte zu diskutieren. Unser Ziel ist es, uns eine fundierte Meinung zu bilden und diese – wenn möglich – auch an der Versammlung einzubringen.

Chlaushöck am 4. Dezember

Der Chlaushöck steht vor allem im Zeichen des gemütlichen Beisammenseins – und dient zugleich der Meinungsbildung für die kommende Gemeindeversammlung.

Besonders geschätzt werden jeweils die Erläuterungen von Sachverständigen, die uns die zu behandelnden Geschäfte gut verständlich erklären.

WF

- sich treffen, diskutieren
- eine Meinung bilden
- teilnehmen an der Gemeindeversammlung

STARK FÜR WISLIG

Interessiert? Kommen Sie vorbei!

Sie sind herzlich eingeladen, ganz unverbindlich teilzunehmen:

- Wann: Freitag, 4. Dezember, 20:00 Uhr
- Wo: Brauerei im Berg, Dettenriederstr. 42

Wir freuen uns auf Sie!



Almacasa Weisslingen
Dorfstrasse 3b
8484 Weisslingen
+41 52 544 44 49
bistro.weisslingen@almacasa.ch
www.almacasa.ch/gastronomie

Öffnungszeiten
Wir haben für Sie geöffnet
Montag – Freitag: 9 –17 Uhr
Samstag + Sonntag geschlossen
Spezielle Öffnungszeiten
für Anlässe möglich

Too Good To Go
RETTE GUTES ESSEN UND BEKÄMPFE FOOD WASTE!

E. Bösch
Getränke GmbH
Feldhof 1 8307 Effretikon

Die heisse Nummer
052 343 75 80
für kühle Getränke

www.boesch-getraenke.ch
bestellung@boesch-getraenke.ch

Hauslieferdienst Rampenverkauf Festservice

Thomas Gmür GmbH
Eidg. dipl. Plattenlegermeister

Keramische Wand- und Bodenbeläge
Naturstein-Arbeiten

- Bauführung bei Ihrem Umbau
- Um- und Neubauten
- Reparaturen / Unterhalt
- Abbrucharbeiten / Maurerarbeiten
- Grossformatplatten 120/270 cm
- Silikonfugen

Besuchen Sie uns in unserer Ausstellung
nach telefonischer Vereinbarung

Ausstellung und Büro
Dorfstrasse 8
8484 Weisslingen

052 384 20 84
079 352 27 33

info@gmuer-plattenbelaege.ch
www.gmuer-plattenbelaege.ch

Erfolgreiche Prüfungen im Dojo von Shotokan Karate Weisslingen

Die vergangenen Wochen standen im Dojo von Shotokan Karate Weisslingen ganz im Zeichen der Vorbereitung auf die bevorstehenden Kyu-Prüfungen. Fleissiges und kontinuierliches Training zahlte sich aus: Die Prüflinge zeigten vollen Einsatz, um die nächsthöhere Stufe zu erreichen.

Der Weg im Karate beginnt für Neueinsteiger mit dem weissen Gürtel (9. Kyu) und führt über fortlaufendes Üben hin zu immer perfekteren Formen. Ab dem 3. Kyu tragen die Karateka den braunen Gürtel, und mit dem Erreichen des 1. Kyu stehen sie schliesslich direkt vor der grossen Herausforderung: der Prüfung zum schwarzen Gürtel (1. Dan).

Am 1. Oktober war es für die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen unseres Vereins endlich so weit. Besonders für drei unserer jüngsten Mitglieder war die Nervosität gross, da es sich um ihre allererste Prüfung handelte. Am Ende war die Freude riesig: Insgesamt 10 Kinder sowie 3 Jugendliche und Erwachsene haben ihre Prüfungen mit Bravour bestanden! Wir gratulieren allen Absolventinnen und Absolventen ganz herzlich zu ihren neuen Rängen:

4. Kyu: Alessio Pedretti
5. Kyu: Arziv Tammy, Joe Niggl, Tim Häussler, Valentin Sutter
6. Kyu: Alessio Cotoia, Nino Plüss, Kevin Götz, Ronja Schrepfer, Thomas Weibel
8. Kyu: Luca Gähler, Ayumi Kuhn, Elena Gähler

Bereits in der Juni-Ausgabe des «Wisliger» durften wir über die herausragenden Erfolge von Benjamin Werren und Leon Zimmermann berichten, die ihre Prüfungen zum 1. beziehungsweise 2. Dan (Schwarzgurt) erfolgreich abgelegt haben. Im Gegensatz zu den Prüfungen für die Schülergrade (Kyu) können diese Meisterprüfungen (1. – 4. Dan) nur einmal jährlich auf nationaler Ebene absolviert werden – jeweils im Anschluss an ein intensives, viertägiges Trainingslager. Eine Besonderheit unseres traditionellen Stils betrifft den höchsten Grad: Da der Karate-Gründer Gichin Funakoshi selbst den 5. Dan trug, gibt es in unserer Tradition keine höheren Dan-Grade. Dieser höchste aller Meistergrade kann zudem ausschliesslich im Rahmen von internationalen Treffen abgelegt werden.

Wichtige Information: Neue Trainingszeiten für Kinder

Bitte beachten Sie, dass für das Kindertraining nach den Sommerferien neue Zeiten und Hallen gelten. Das Training findet nicht mehr am Dienstag im Widum statt, sondern neu am Donnerstag in der kleinen Turnhalle. Die Zeiten sind auf www.karate-weisslingen.ch zu sehen.

Roland Wäfler



Schlaflose Nächte wegen Ihrer Immobilie? Zeit, das zu ändern.



Wir kümmern uns um alles.
Mit der richtigen Preisstrategie und einem Blick auf steuerliche Optimierung bleibt am Ende oft mehr für Sie übrig.

ANDEREGG
Immobilien-Treuhand AG
Immobilien in guten Händen – seit 1984

Verkauf | Schätzung | Verwaltung | Erbrecht | Grundstückgewinnsteuer

Mario Steiger
Immobilienvermarkter
mit eidg. Fachausweis

Manuel Anderegg
eidg. dipl.
Immobilien-Treuhänder

Daniel Bär
Immobilienbewerter
mit eidg. Fachausweis

Telefon 052 245 15 45
www.anderegg-immobilien.ch
lokal verankert, regional vernetzt

Damit Sie wieder ruhig schlafen können.

Männerriege

Titel erfolgreich verteidigt

Am diesjährigen Tösstaler Männerriegenspieltag zeigte der MTV Wislig erneut eine starke Leistung und sicherte sich die Titelverteidigung.



Die erfolgreichen Turner des MTV Wislig freuen sich über die Titelverteidigung am Tösstaler Männerriegenspieltag in Gossau.



Der Spieltag fand am 12. September 2026 in der AZ Arena in Gossau ZH statt. Insgesamt acht Mannschaften aus dem Tösstal und dem Zürcher Oberland traten in den Disziplinen Faustball, Jassen und Geschicklichkeitsspiel gegeneinander an.

Besonders erfolgreich verlief erneut das Faustballturnier: Wie bereits im Vorjahr konnten wir sämtliche Spiele für uns entscheiden. Dank den guten Leistungen beim Jassen sowie im Geschicklichkeitsspiel gelang es uns den Gesamtsieg zu erringen.

Für den erneuten Triumph durfte wir als Siegerpreis ein Speckbrett sowie einen Faustball entgegennehmen.

almacasa
SELBSTBESTIMMT UMSORGT

Pflege und Betreuung in wohnlichem Umfeld. Sie finden Almacasa an sechs Standorten.

Mitten in der Gemeinde oder im Quartier bietet Almacasa professionelle Betreuung für ältere und pflegebedürftige Menschen, die ihr Leben vorübergehend oder auf Dauer nicht mehr alleine bewältigen können.

Was Sie von uns erwarten können:
- Langzeitaufenthalte aller Pflegestufen
- Palliativpflege
- freie Arztwahl (Heimarztbetreuung möglich)
- *Tages-/Nachtentlastungsaufenthalte, um pflegenden Angehörigen Erholung zu ermöglichen
- Akut- und Übergangspflege nach Spitalaufenthalt
- Ferienaufenthalte, 1 bis 5 Wochen

Almacasa ist von allen Krankenkassen anerkannt. Unsere Tarife liegen im Rahmen der Ergänzungsleistungen des Kantons Zürich. Der Aufenthalt im Almacasa ist daher in der Regel unabhängig von Einkommen und Vermögen finanzierbar.

* Basispreis Tagesaufenthalt: Fr. 128.–
Aufenthalte möglich in Weisslingen, Pfungen, Friesenberg und Regensdorf



Finden Sie den passenden Standort
www.almacasa.ch

Einscannen & Adresse in Kontakte sichern

Almacasa Weisslingen
Almacasa Oberengstringen
Almacasa Friesenberg

Almacasa Pfungen
Almacasa Regensdorf
Almacasa Grünmatt

Almacasa bildet aus!

«Dr. Age» auf Radio 1 jeden Sonntag und als Podcast!

Swiss LGBTI Label

Ornithologischer Verein Weisslingen

Naturschutztag – Waldkauz und Haselmaus

Am 24. Oktober hatten wir unseren Naturschutztag – dieses Jahr zweigeteilt.

Am Morgen haben wir unsere Eulenkästen im Wald kontrolliert und gereinigt. Uns interessiert, ob die Kästen belegt waren und mit was. Einige Kästen waren von Meisen belegt. Einer war vor zwei Jahren von Hornissen belegt – dieses Jahr waren diese nicht mehr anwesend, so dass wir ihn wieder für die Waldkäuze herrichten konnten. In mehreren Kästen fanden wir auch Hinterlassenschaften vom Waldkauz und an einem Ort auch von der Schleiereule. – es lohnt sich also. In der Nähe vom Eggbüel haben wir noch einen neuen Kasten aufgehängt – hoffentlich ist auch der im nächsten Frühjahr bewohnt.

Am Nachmittag stand der Lebensraum der Haselmäuse auf dem Programm. Wir vom OV und die Gemeinde beteiligen sich am Haselmausprogramm des Vereins Minimus. Letztes Jahr hatten wir Spurentunnel an verschiedenen Orten in der Gemeinde aufgehängt und konnten mit deren Hilfe auch Haselmäuse am Waldrand hinter dem Restaurant Braui nachweisen. Dieses Jahr hat die Projektleiterin zusammen mit unserem Revierförster Massnahmen vorgeschlagen. An mehreren Stellen wurden von der Forstkorporation Weisslingen Buchten in den Waldrand geschlagen, um einen gestuften Waldrand mit tieferer Busch- und Strauchschicht zu erreichen. Die Stämme wurden von der Forstkorporation abtransportiert, wir vom OV haben die Äste aufgeräumt und zu Haufen aufgeschichtet. Damit wird der Lebensraum für die Haselmaus aber auch für viele andere Kleintiere wie Hermelin, Siebenschläfer und auch viele Vögel und Insekten aufgewertet. An einigen Stellen haben wir Nisthöhlen für die Haselmaus aufgehängt. Diese sehen ähnlich aus wie Nistkästen für Vögel, haben aber ein sehr kleines Zugangsloch, das auch absichtlich gegen den Stamm des Baums gerichtet ist. So hoffen wir, dass wir die Haselmaus unterstützen können.

Vielen Dank an alle Helfer!

Philip Holoch













Adventsfenster 2026 in Neschwil

Die Neschwiler Adventsfenster sind täglich von 18.00 bis 22.00 Uhr beleuchtet und bleiben bis zum 6. Januar 2027 bestehen. Es sind alle Neschwilerinnen und Neschwiler – auch mit Gästen – herzlich eingeladen, die Adventsfenster zu besuchen.



Dienstag, 1. Dezember
Ludetswilerstrasse 31
Yvonne & Urs Ammann, Fenster

Mittwoch, 2. Dezember
Neschwilerstrasse 69
Doris & Ernst Eberle,
Bewirtung ab 18.00 Uhr

Donnerstag, 3. Dezember
Ludetswilerstrasse 18
Natascha Leisi & Philip Holoch
Bewirtung ab 18.00 Uhr

Freitag, 4. Dezember
Ludetswilerstrasse 10
Rosmarie Schlatter, Fenster

Samstag, 5. Dezember
Neschwilerstrasse 13
Sandra & Dani Vogel, Fenster

Sonntag, 6. Dezember
Ludetswilerstrasse 62
Monika & Bernhard Zeller
Bewirtung ab 18.00 Uhr

Montag, 7. Dezember
Neschwilerstrasse 25
Max Meili, Fenster

Dienstag, 8. Dezember
Ludetswilerstrasse 30
Sonja & Kurt Lüdi, Fenster

Mittwoch, 9. Dezember
Neschwilerstrasse 36/38, im Hof
Emma & Frank Hanselmann,
Claudia Fischbacher & Dani Ruder
Bewirtung ab 18.00 Uhr

Donnerstag, 10. Dezember
Neschwilerstrasse 23
Miriam & Dani Meili, Fenster

Freitag, 11. Dezember
Ludetswilerstrasse 2, i de Garage
Isabelle, Denise & Dani Aeppli
Bewirtung ab 18.00 Uhr

Samstag, 12. Dezember
Ludetswilerstrasse 14
Jasmin Meier & Dennys Brunschweiler
Fenster

Sonntag, 13. Dezember
Ludetswilerstrasse 15
Renate Böhm & Elsbeth Heller, Fenster

Montag, 14. Dezember
Neschwilerstrasse 37
Eveline Meili & Theo Heller, Fenster

Dienstag, 15. Dezember
Neschwilerstrasse 29
Monika & Martin Rüegg, Fenster

Mittwoch, 16. Dezember
Neschwilerstrasse 26
Helena & Peter Zulliger, Fenster

Donnerstag, 17. Dezember
Neschwilerstrasse 32
Nanina Ghelfi & Aldo Reis, Fenster

Freitag, 18. Dezember
Ludetswilerstrasse 24
Manuela & Sascha Dubach
Bewirtung ab 18:00 Uhr

Samstag, 19. Dezember
I de Schüür
Conny & Roli Bieri-Meili, Miriam,
Dani & Max Meili
Bewirtung ab 18.00 Uhr

Sonntag, 20. Dezember
Neschwilerstrasse 19
Gabi Suter und Urs Weber, Fenster

Montag, 21. Dezember
Restaurant Freihof
Alexandra & Tobias Fritschi
Bewirtung ab 16.00 Uhr

Dienstag, 22. Dezember
Ludetswilerstrasse 5
Claudia & Roli Denzler, Fenster

Mittwoch, 23. Dezember
Neschwilerstrasse 57
Gabriela Spörri, Fenster

Donnerstag, 24. Dezember
Umtrunk beim Dorfbrunnen
von 16.30 bis 17.30 Uhr
Emma Hanselmann & Gabriela Spörri



RESTAURANT PÖSTLI
8484 THEILINGEN
Tel. 052 384 20 20
www.poestlitheilingen.ch

Feine Znüni und Mittagsmenus

Geöffnet
Montag: 9:00 - 14:00 Uhr
Dienstag bis Freitag:
8:30-14.00 und 17.30-22:30 Uhr
Samstag: 17:00 - 22:30 Uhr
Sonntag:
11:30-14.00 und 17.30-22.00 Uhr



Theiliger Adventsfenster 2026

Die Theiliger Adventsfenster sind täglich von 18:00 bis 22:00 Uhr beleuchtet und bleiben bis zum 2. Januar 2027 bestehen. Es sind alle herzlich eingeladen die Adventsfenster zu besuchen. Wir wünschen allen eine schöne und besinnliche Adventszeit.

Dienstag, 1. Dezember
Familie Allen, Tüffi 10
Mittwoch, 2. Dezember
Natalie und Alisha Maul Tüffi 2
Bewirtung von 17:30 bis 21:30 Uhr
Donnerstag, 3. Dezember
Familie Cotoia, Rainstrasse 46B
Bewirtung von18 bis 20 Uhr
Freitag, 4. Dezember
Chantal und Nic Prosdocimo
Rainstrasse 46A
Bewirtung von18 bis 20 Uhr
Samstag, 5. Dezember
Martina, Remo & Colin Güntensperger
Rainstrasse 10
Bewirtung von18 bis 20 Uhr
Sonntag, 6. Dezember
Familie Niemeyer, Rainstrasse 48C
Montag, 7. Dezember
Familie Hegglin, Rennweg 10a
Dienstag, 8. Dezember
Familie Dové, Rainstrasse 48D
Mittwoch, 9. Dezember
Marlies Schoch und Andrea Dürig
Rainstrasse 66, Bewirtung von 17 bis 20 Uhr in der Tiefgarage
Donnerstag, 10. Dezember
Marianne Spirgi, Rainstrasse 2
Freitag, 11. Dezember
Familie Lüscher, Theiligerstrasse 44
Bewirtung von17 bis 20 Uhr
Samstag, 12. Dezember
Familie Roost, Rennweg 24
Bewirtung von18 bis 22 Uhr
Sonntag, 13. Dezember
Familie Schmidhauser, Rainstrasse 35
Bewirtung von17 bis 20 Uhr
Montag, 14. Dezember
Reto und Ellen Jucker
Theiligerstrasse 31
Bewirtung von18 bis 21 Uhr
Dienstag, 15. Dezember
Sandra, Mario und Livio Ernst
Rennweg 10d
Bewirtung von18 bis 20 Uhr
Mittwoch, 16. Dezember
Regula + Christoph Peter
Rennweg 5
keine Besichtigung im Haus
Donnerstag, 17. Dezember
Sternenhimmel
Freitag, 18. Dezember
Sternenhimmel
Samstag, 19. Dezember
Familie Renold, Rainstrasse 3
Bewirtung von18 bis 22 Uhr
Sonntag, 20. Dezember
Chinderweihnachten
Kirche Weisslingen
Beginn 17 Uhr
Sonntag, 21. Dezember
Greta und Silvano Pesavento
Rennweg 46
Bewirtung von18 bis 20 Uhr
Sonntag, 22. Dezember
Familie Herzig/Rugieri
Rainstrasse 32a
Bewirtung von18 bis 20 Uhr
Montag, 23. Dezember
Familie Puorger / Schoch
Rainstrasse 34b
Dienstag, 24. Dezember
Familie Menzi, Rainstrasse 37
Bewirtung von14 bis 16 Uhr

Die Adventsfenster sind bis zum 6. Januar 2027 beleuchtet.



Dä Chlaus chunnt in Wisliger Wald

Sonntag 6. Dezember
ab 17 Uhr

Waldhütte an der Bertastrasse
Der Chlaus kommt um 18 Uhr zu uns
Nach der Geschichte vom Chlaus können die Kinder ihre Verslein aufsagen und bekommen einen Chlaussack. Wir verpflegen Sie gerne mit Würsten, kalten Getränken, Punsch, Glühwein, Kaffee und Kuchen.
Auskunft über die Durchführung bei sehr schlechtem Wetter auf
www.ov-weisslingen.ch



Wisliger Christbäume



Verkauf vom 12. bis 26. Dezember.
Am Samstag, 19. Dezember ab 09.30 Uhr Christbaumverkauf mit Kafi und Glühwein.
Am 9. Januar verbrännete ab 18.00 Uhr
Familie Trüeb, Weisslingen, 052 384 16 00

Landfrauen Bezirk Pfäffikon

Winter Sportartikel-Kleiderbörse

Annahme und Verkauf
Bitte nur gut erhaltene Wintersportartikel und Skibekleidungen.
Standort unter der alten Turnhalle, beim Veloraum (siehe Signalisation).

Öffnungszeiten
Ab Montag, 23. November 2026 bis 15. Februar 2027 jeden Montag von 16 bis 18 Uhr (ausser Schulferien).

Artikel, welche nicht innert zwei Jahren verkauft werden können, müssen zurückgenommen werden. Guthaben der verkauften Artikel müssen innert zwei Jahren abgeholt werden, sonst wird darüber verfügt. Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Käthy Trüb *052 384 16 00*
Erika Pfenninger *052 384 03 01*

Fasnacht Wislig 2027

Die 5. Jahreszeit hat schon begonnen und die Glunggephoniker sind mitten in der Planung der Fasnacht 2027. Am Samstag, 23. Januar 2027 ist es so weit und bunte Kostüme, fantasievolle Masken und mitreissende Guggenklänge sorgen für fasnächtliche Stimmung im Dorf.
Hinter dem Anlass stehen die GlunggePhoniker, die Guggenmusik aus Weisslingen. Mit viel Engagement und Herzblut organisiert das OK-Team den Fasnachtstag und freut sich, wenn Gross und Klein gemeinsam feiern.

Interessiert, was beim Gemeindeverein los ist und welche Anlässe in Wislig geplant sind?

Folge uns unter:

Der Fasnachtsumzug startet um 13.33 Uhr in der Chalcheren und führt wie im Vorjahr durch Weisslingen. Am Abend geht die Feier im Widum mit dem Maskenball weiter. Verschiedene Guggenmusiken, ein DJ und kreative Kostüme sorgen für Unterhaltung und ausgelassene Stimmung bis spät in die Nacht.
Damit die Fasnacht Wislig auch 2027 wieder zu einem unvergesslichen Erlebnis wird, sind die GlunggePhoniker auf Unterstützung angewiesen. Ob mit einem finanziellen Beitrag, Material oder tatkräftigem Einsatz – jede Hilfe zählt. Auch Gruppen, die am Umzug teilnehmen, tragen dazu bei, die Fasnachtstradition in Weisslingen lebendig zu halten.

Kontakt für Umzugsteilnehmer:
Jeaquimo d'Alonzo
praesident@glunggephoniker.ch

Für weitere Infos oder zur Umzugsanmeldung QR-Code scannen oder www.glunggephoniker.ch aufrufen.

Samariterverein

Vereinsübungen

November bis Februar
19.30 bis 22 Uhr

- **Montag, 30. November**
  Chlausübung
- **Montag, 11. Januar**
  Rettungsorganisation:
  Zusammenarbeit Rettungsorganisation & Samariter
- **Montag, 1. Februar**
  PECH-Schema:
  Was tun, wenn es plötzlich weh tut?

Besucher sind herzlich willkommen!

Detaillierte Informationen unter www.samariter-weisslingen.ch; scrollen zu «Nächste Termine»

Wisliger Agenda

15. November bis 20. Dezember

Wann	Wer	Was
Freitags	Kehricht	Abfuhr
Donnerstags	Grüngut	Abfuhr
15. November	Brettspielfreunde	Spieleabend im Freihof Neschwil
16. November	Familienverein	Spieltreff für Erwachsene
17. November	Pro Senectute	Wanderung / Abschlusshöck
20. November	Brettspielfreunde	Spieleabend im Freihof Neschwil
20. November	Pro Senectute	Seniorennachmittag
22. November	Gewerbeverein	Wisliger Wiehnachtsmärt
26. November	Bibliothek	Erzählcafé
29. November	Wisliger	Redaktionsschluss Dezember-Ausgabe
29. November	Brettspielfreunde	Spieleabend im Freihof Neschwil
30. November	Familienverein	Kids-Treff mit Coiffeuse
30. November	Samariterverein	Chlausübung
30. November	Familienverein	Spieltreff für Erwachsene
02. Dezember	Bibliothek	Gschichtezauber – lose und stuune
03. Dezember	Brettspielfreunde	Spieleabend im Freihof Neschwil
04. Dezember	Wisliger Forum	Chlaushöck
06. Dezember	Ornithologischer Verein	Dä Chlaus im Wisliger Wald
07. Dezember	kjz Pfäffikon	Mütter- und Väterberatung im Widum
07. Dezember	Familienverein	Spieltreff für Erwachsene
07. Dezember	Gemeinde	Gemeindeversammlung
18. Dezember	Brettspielfreunde	Spieleabend im Freihof Neschwil

Impressum

Der Wisliger erscheint 11x jährlich mit einer Auflage von 1700 Exemplaren. Gedruckt wird er auf Profitop Opak 1.1. 90gm² FSC, Verteilung durch die Post

Herausgeber: Gemeinde Weisslingen

Redaktion: Thomas Lüthi (tl), Leitung
Sina Lüthi (sil), Texte und Fotos
Werner Basler (wba)

Redaktionskommission:
Silvano Castioni, Pascal Martin, Manuela Studerus, Thomas und Sina Lüthi

Beiträge senden an Wisliger,
Dorfstrasse 49, 8484 Weisslingen,
redaktion@wisliger.ch

Datenlieferung
Per Mail oder auf unseren Server:
https://databox.luethi-lokalmedien.ch
Benutzer: wisliger, Passwort: databox

Abonnemente
Über Gemeindeverwaltung Weisslingen

Insertionspreise und Beilagen
Siehe www.wisliger.ch (Mediadaten)

Konzept, Layout, Realisation
Lüthi Lokalmedien GmbH,
Dorfstrasse 49, 8484 Weisslingen,
Tel. 052 521 03 08

Druck: Prowema GmbH, Schlatt

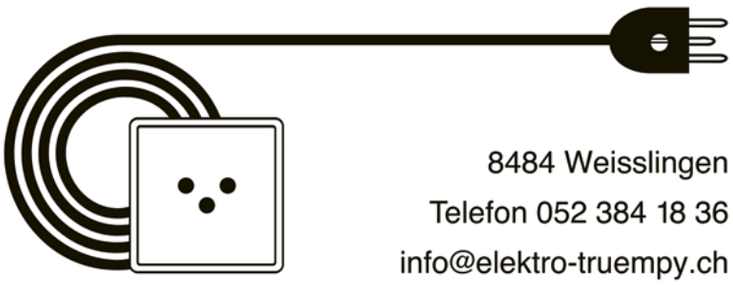
Erscheinungsdaten 2026

Dezember	29. November	18. Dezember

Erscheinungsdaten 2027

Januar	03. Januar	22. Januar
Februar	31. Januar	19. Februar
März	21. Februar	12. März
April	28. März	16. April
Mai	25. April	14. Mai
Juni	30. Mai	18. Juni
Juli	27. Juni	16. Juli
Aug./Sept.	29. August	17. September
Oktober	26. September	15. Oktober
November	24. Oktober	12. November
Dezember	28. November	17. Dezember

Trümpy Elektro AG
Elektrische Installationen



8484 Weisslingen
Telefon 052 384 18 36
info@elektro-truempy.ch

Weihnachtsmarkt
Samstag, 28. November 2026
10:00 - 16:00 Uhr

Viele Sachen erwarten Sie/euch hier: von der Tagesschule hergestellte Gegenstände (auch Nahrungsmittel), Kränze, Raritätenmarkt, Baizli, Wurst-/Hamburger- und Apfelküchleinstände, Musik, Tombola, Wettbewerb, usw.

Tagesschule im Grünen
Neschwilerstrasse 67
8484 Neschwil/Weisslingen
www.tagesschule-im-gruenen.ch



«Es macht mir Freude, anderen ein Lächeln aufs Gesicht zu zaubern»

23 Jahre arbeitete Sonja Klingler hinter der Brot- und Käsetheke im Wisliger Märt und gehörte für viele Kundinnen und Kunden fast schon zum Inventar. Seit sie pensioniert ist, kann sie sich mehr Zeit für ihre kreativen Hobbys nehmen – Basteln und Häkeln stehen da ganz oben auf der Liste. Noch lieber ist Sonja Klingler aber im Dorf unterwegs und freut sich, wenn sie ehemalige Kunden trotz all der Jahre, die inzwischen vergangen sind, noch mit Namen ansprechen kann.

«Wislig ist mein Zuhause. Hier fühle ich mich rundum wohl und geborgen – das liegt sicherlich auch daran, dass ich meine Familie ganz in der Nähe habe und zudem sehr viele Leute kenne.

Vor siebeneinhalb Jahren wurde ich pensioniert, vorher war ich 23 Jahre lang als Verkäuferin für den Wisliger Märt tätig. Mein Reich war die Brot- und Käsetheke. Ich habe meine Arbeit wirklich geliebt und sehr gewissenhaft ausgeführt – ich glaube, das haben die Leute auch gespürt.

Das Wichtigste war für mich immer, die Menschen so zu nehmen wie sie sind und auch in hektischen Zeiten ruhig und freundlich zu bleiben. Viel Wert legte ich zudem darauf, die Namen der Kundinnen und Kunden zu kennen. Da liess ich mir nichts vormachen und das hat sich zum Glück auch mit dem Alter nicht geändert. Noch heute kann ich meine ehemaligen Kundinnen und Kunden meist mit Namen grüssen, wenn sie mir auf der Strasse über den Weg laufen. Darauf bin ich recht stolz – in meinem Oberstübchen scheint bis jetzt noch alles in bester Ordnung zu sein.

Als ich ein junges Mädchen war, wusste ich zuerst nicht, was für eine Ausbildung ich eigentlich machen möchte. Meine Mutter suchte mir dann schliesslich kurz vor dem Ende der obligatorischen Schulzeit eine Lehrstelle als Verkäuferin beim Coop in Kollbrunn. Das stellte sich bald als wahrer Glücksfall heraus. Mir gefiel es von Anfang an in der Lehre und ich spürte: Das ist genau der Beruf, der zu mir passt. Ich hatte immer schon sehr gerne Menschen um mich herum, und meine Art schien den Kundinnen und Kunden gut zu gefallen – jedenfalls erhielt ich immer viele positive Rückmeldungen. Nach der Lehre arbeitete ich einige Jahre lang in einer Metzgerei in Winterthur, dann erhielt ich eine Stelle beim Beck Frei an der Strehlgasse hier in Wislig. Das war damals ein richtiger Tante-Emma-Laden. So etwas gibt es heute gar nicht mehr: Auf kleinstem Raum ein buntes Sammelsurium an verschiedenen Konsumwaren, dazu frisches Brot aus der eigenen Backstube. Was soll ich sagen: Die Stelle beim Beck Frei war für mich wie der sprichwörtliche Sechser im Lotto. Die Chefin Luise Frei war eine sehr liebe und zudem gschaffige Frau, die ich wirklich von Herzen mochte.

Als klar wurde, dass der Beck Frei seine Tore schliessen wird, musste auch ich mich schweren Herzens nach einer neuen Stelle umschauen. Angebote hatte ich einige – ich entschied mich dann dazu, im Dorf zu bleiben und in den Wisliger Märt zu wechseln. Auch da fühlte ich mich von Anfang an wohl. Die Arbeit mit dem Käse war aber ziemlich neu für mich und ich musste mich zuerst daran gewöhnen, diesen grammgenau abzuschneiden. Mit dem Brot war das ganz anders: Dort fühlte ich mich richtig zu Hause. Es gibt wohl nichts Schöneres, als frisch gebackenes Brot und Brötchen verkaufen zu dürfen.

Besonders viel Freude machte es mir jeweils, die Auslagen schön herzurichten oder gluschtige Käseplatten für Apéros zusammenzustellen. Was mir auch immer grossen Spass machte, waren die vielen Begegnungen mit meinen Kundinnen und Kunden. Da ergaben sich immer wieder mal gute Gespräche und ich nahm mir immer gerne Zeit für einen Schwatz. Für mich gehört das im Dorfladen einfach mit dazu und ich bin froh, dass das bis heute so gehandhabt wird: Beim Einkaufen trifft man sich und kommt ins Gespräch.

Seit ich pensioniert bin, lasse ich es etwas ruhiger angehen. Das heisst jetzt aber nicht, dass ich gerne herumsitze und die Füsse hochlege! Im Gegenteil: Ich bin sehr gerne im Dorf unterwegs, spaziere zum Einkaufen oder begleite die Spazierwanderungen der Pro Senectute.

Bis heute wohne ich mit meinem Kater Clyde in einer gemütlichen kleinen Wohnung im dritten Stock eines Mehrfamilienhauses am Dorfrand. Lift hat es keinen – aber das ist eigentlich ganz gut so. Die Treppen tun mir gut und ich wünsche mir, noch möglichst lange hier leben zu dürfen. Es wäre wirklich schön, wenn Wislig für immer mein Zuhause bleiben würde.

Bin ich nicht «auf der Löitsch», verbringe ich meine Zeit am liebsten mit verschiedenen Handarbeiten. So häkle ich zum Beispiel gerne farbenfrohe Babyfinkli und andere kleine Sachen, die ich nachher verschenke. Manchmal verziere ich auch Steine mit herzigen Tierbildern in der Serviettentechnik. Auch diese Steine kann man nirgends kaufen, sondern sich nur von mir schenken lassen. Warum ich das tue? Ganz einfach: Es macht mir Freude, anderen ein Lächeln aufs Gesicht zu zaubern. Das ist mir viel mehr wert als manches Geld, das ich bei einem Verkauf verdienen würde.

Für die nächste Ausgabe wünsche ich mir ein Portrait mit Thomas Gmür. Ich nenne ihn eigentlich nur ‹Tömmeli›. Er ist ein humorvoller Mensch, der das Herz am rechten Fleck hat – auch wenn er das unter seiner harten Schale und den träfen Sprüchen gerne versteckt.»